

# Für Sie im Einsatz

Zeitschrift des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm • [www.kfv-nu.de](http://www.kfv-nu.de)



Ausgabe 17  
Jahrgang 2010



Die compassio GmbH & Co. KG ist ein expandierendes Dienstleistungsunternehmen im Segment Seniorenpflege und -betreuung mit Firmensitz in Ulm. An 19 Standorten in Süddeutschland bieten wir 2.300 Bewohnern ein neues Zuhause.

Das Haus Konrad bietet Platz für 121 Bewohner, verteilt auf 89 Einzelzimmer mit 24 qm und 16 Doppelzimmer mit 32 qm. Einen hohen Stellenwert hat bei uns die Betreuung dementer Bewohner. Damit diese sich in unserem Haus freier bewegen können, halten wir spezielle technische Hilfen bereit.

Sie sind herzlich eingeladen, unser Seniorendomizil Haus Konrad näher kennen zu lernen. Verbringen Sie bei uns angenehme Stunden. Nehmen Sie an einer unserer Veranstaltungen teil oder kommen Sie einfach vorbei und genießen eine Tasse Kaffee mit einem leckeren Stück Kuchen im Restaurant.

**Seniorendomizil Haus Konrad**  
Hauptstraße 130  
89250 Senden  
Telefon 07307 9264-0  
haus-konrad@compassio.de



#### Unser Betreuungsangebot

- Dauer- und Kurzzeitpflege, Tagespflege
- Probewohnen
- Betreuung demenziell erkrankter Menschen

#### Und natürlich jede Menge Abwechslung, wie

- Geselliges Beisammensein (Singen, Tanzen und Musizieren)
- Gedächtnistraining
- Kulturelle Veranstaltungen (siehe Jahresprogramm im Internet)
- Gymnastikgruppen
- Offener Mittagstisch für Senioren
- Jahreszeitbezogene Feste
- Ausflüge und Ausfahrten (z.B. Steiff-Museum Giengen/Brenz)
- Singen, Tanzen und Musizieren

compassio

www.compassio.de

**RATHAUS  
APOTHEKE**  
PFAFFENHOFEN  
HARTMANN

**Ob Sonnenbrand,  
Sodbrennen oder Feuer im Hals...  
wir löschen jeden Brand!  
Lassen Sie sich beraten!**

**Rathaus-Apotheke -  
die gesunde Mitte Pfaffenhofens  
Telefon 6188**

**Land- und Gartentechnik**

• Beratung • Kundendienst • Verkauf • Ersatzteile

---

Georg-Wagner-Weg 32                      89233 Neu-Ulm/ Pfuhl  
Telefon 07 31/ 71 17 00                      Fax 07 31/ 71 47 46  
www.landtechnik-naegele.de

**Menschen können sich zuweilen irren.  
Aber nicht über 3 Millionen.**

Der neue Subaru Legacy als Limousine oder Kombi, der weltweit meistverkaufte Allrad-PKW, ist außen wie innen neu mit vielen serienmäßigen Komfort-Extras, wahlweise sportlichem 6-Gang- oder verbrauchseffizienten, stufenlosem Lineartronic Automatikgetriebe. Wann werden Sie einer der zahlreichen zufriedenen Legacy Fahrer?

Subaru Legacy erhältlich ab 110 kW (150 PS) bis 123 kW (167 PS), je nach Modell wahlweise als Diesel oder Benzin. Abbildung enthält Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 11,8 bis 7,5; außerorts: 6,8 bis 5,1; kombiniert: 8,6 bis 5,9. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 199 bis 156.

**ab € 28.100,-**

Seit 1972

DER ALLRAD-SPEZIALIST

Bürgergasse 4  
89291 Holzheim/Neuhausen  
Telefon 073 02/68 68  
Telefax 073 02/49 93  
info@autohaus-reifen-weiss.de  
www.autohaus-reifen-weiss.de

**REIFEN  
FELGEN  
BATTERIEN  
FAHRRÄDER  
AUTOZUBEHÖR**

**Wir sind zertifizierter Fachbetrieb für Gasanlagen – eigene Tankstelle**

Weltgrößter  
Allrad-PKW-Hersteller  
www.subaru.de



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

die größtmögliche Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten, bedarf es deshalb neben einer adäquaten Ausrüstung einer umfangreichen und profunden Ausbildung. Der Kreisfeuerwehrverband bietet dazu eine Vielzahl von Lehrgängen und Schulungen an. Die Publikation „Für Sie im Einsatz“, die Sie aufgeschlagen haben, informiert unter anderem über die breite Palette der Ausbildungsgänge für Floriansjünger auf Landkreisebene.

Ulm erscheint wie ihre Vorgänger wieder pünktlich zur Eröffnungsveranstaltung der Feuerwehraktionswoche, die heuer am 19. September in Holzschwang stattfindet. In der Broschüre berichtet der Kreisfeuerwehrverband auch wieder über die wichtigsten Einsätze, Übungen und Lehrgänge seit der letztjährigen Feuerwehraktionswoche. Ein großes Pensum haben die Stadt-, Gemeinde- und Ortsteilfeuerwehren in den zurückliegenden zwölf Monaten zusammen wieder bewältigt. Ihr Engagement dient dem Gemeinwohl und der Sicherheit der Menschen, Häuser und Betriebe in unserem Heimatlandkreis. Dafür danke ich allen Feuerwehrleuten, Kommandanten und last but not least dem Team der Kreisbrandinspektion mit Herrn Kreisbrandrat Alfred Raible an der Spitze sehr herzlich. Ich weiß, dass ich mich auf die Freiwilligen Feuerwehren in unserem Landkreis verlassen kann.

„Schnell wie die Feuerwehr“ ist nicht von ungefähr eine geläufige Redewendung. Wenn es brennt, der Keller voll Wasser gelaufen ist oder sich ein Verkehrsunfall ereignet hat, dann dauert es nur wenige Minuten, und schon sind die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren an Ort und Stelle, um einzugreifen.

Was viele Normalbürger nicht wissen dürften, ist, dass jeder Bürger, auch wenn er nicht als aktives Mitglied einer Feuerwehr angehört, zur Hilfeleistung im Rahmen eines Feuerwehreinsatzes herangezogen werden kann. Das Bayerische Feuerwehrgesetz befugt dazu den Einsatzleiter, „wenn es zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für die Allgemeinheit zwingend geboten ist und dadurch die Heranzuziehenden nicht erheblich gefährdet werden oder andere wichtige Pflichten verletzen müssen“. Näheres darüber können Sie ebenfalls in diesem Heft lesen.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Josef Geßner  
Landrat

Die aktiven Feuerwehrleute üben einen unverzichtbaren, verantwortungsvollen und risikobehafteten Dienst aus. Im Ernstfall, aber auch bei Übungen, sind sie mitunter Gefahren für Leib und Leben ausgesetzt. Um bei maximaler Schlagkraft auch

Die diesjährige, 17. Ausgabe der Zeitschrift des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-

Inhaltsverzeichnis			
Grußwort des Kreisbrandrates	5	„Welcher Notruf ist der Richtige?“	13
Organisationsstruktur der besonderen Führungsdienstgrade im Landkreis Neu-Ulm	6	Was tun, wenn im Rückspiegel ein Fahrzeug mit Blaulicht auftaucht?	14/15
Die Feuerwehren im Lkr. Neu-Ulm	7	Ja darf der das?	16/17
Personalien	9	Ausbildung in der Feuerwehr	18/19
Einer wird's schon machen?		Ausbildungskonzept Gefahrgut und Strahlenschutz	21-23
- Zupacken statt Zuschauen!	11	Einsätze im Bild	24/25
		„Schneller, besser und effektiver Helfen durch neue Techniken“	27
		A 8 bei Elchingen: Busunfall	28/29
		Altstadt: Geisterfahrer auf der Autobahn A 7	31
		Jugendfeuerwehr	33-38
		Schmucker Gerätehausbau der Feuerwehr Dattenhausen	39
		Neue Fahrzeuge	40-45
		Kreuzworträtsel	46
		Gewinner des Preisrätsels 2009	47



### Brücke zu nieder... Durchfahrt zu eng...

Kein Problem mit der  
Universal LKW Navigationsbox  
ANV 2010 EU

- Durchfahrtsverbote (z.B. Gefahrgut - LKW's), Durchfahrtshöhen, Wendekreise, Gefälle, enge Kurven usw. vermeiden Sie mit unserer Universal LKW-Navigationsbox für Europa und Russland!
- Anschlüsse für Rückfahr- und Seitenkameras sorgen für den kompletten Überblick

**AXION**  
Produkte für Profi's

**AXION AG** Röntgenstr. 4 • 89264 Weißenhorn  
Tel. 07309.428820 • E-Mail: axion@axionag.de

[www.axionag.de](http://www.axionag.de)

Fritz Raschel Feuerschutz GmbH  
 Bodenseestr. 22, 87700 Memmingen  
 Tel 08331 - 5442 Fax 08331 - 47441  
 info@feuerschutz-raschel.de



**Raschel**

seit 1948 Ihr Brandschutzpartner



# DESINSEKT

Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung  
 Desinfektion • Holz- u. Bautenschutz  
 Taubenabwehrtechnik



Inhaber: Holger Jauch  
 Emanuelstr. 2 · 89231 Neu-Ulm  
 Tel. 07 31/7 25 32 66 · Fax 07 31/7 25 32 67  
 E-Mail: info@desinsekt.de



Splash

Swift Sport

Alto

Jimmy Limousine

## Suzuki Automobile



Ein breites Angebot an Kompakt- und Geländefahrzeugen erwartet Sie zu höchst attraktiven Preisen – überzeugen Sie sich von unserer Modellpalette in Ihrem Suzuki Autohaus.

[www.suzuki.de](http://www.suzuki.de)

Way of Life!

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–14,4 l/100 km, außerorts 3,8–8,3 l/100 km, kombiniert 4,4–10,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombiniert 103–245 g/km (80/1268/EWG, VO EG 715/2007).



Grand Vitara 3-Türer

Grand Vitara 5-Türer

SX4 Limousine

SX4

**Auto Kling GmbH** – Suzuki-Vertragshändler  
 Waldstraße 22 · 89284 Pfaffenhofen-Roth  
 Tel. 0 73 02/7 89 · Fax 0 73 02/66 35  
 auto.kling@t-online.de

## allgaier GRUPPE



SPEDITION

VERPACKUNG

MONTAGE

LOGISTIK

BAUSANIERUNG

HEBESYSTEME

Auf „Nummer sicher“

mit der Allgaier-Gruppe

Tel. +49 (0) 731.97440.0

Fax +49 (0) 731.97440.26

89231 Neu-Ulm

[www.allgaier-gruppe.de](http://www.allgaier-gruppe.de)

KOMPETENZ VERBINDET.



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Informationsbroschüre, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

Landkreisebene eine Vielzahl von Lehrgängen angeboten und durchgeführt. Den Lehrgangleitern und ihren Ausbildern entbiete ich ein herzliches Dankeschön für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

### „Feuerwehr – Zupacken statt Zuschauen“

lautet das Motto der Feuerwehraktionswoche 2010, damit soll auf die Bedeutung der Feuerwehren eingegangen werden, die im Schadensfall eben nicht nur zuschauen, sondern die Initiative in die Hand nehmen und zupacken. Damit zeigen die Angehörigen der Feuerwehren Zivilcourage und greifen immer dann ein, wenn andere in Not geraten sind.

Das Einsatzspektrum ist in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden. Von der klassischen Brandbekämpfung bis hin zur Technischen Hilfeleistung gibt es nahezu keinen Bereich wo die Feuerwehren nicht tätig werden müssen. Feuerwehren bekämpfen Brände aller Art, retten Menschen bei Verkehrsunfällen, aus den oberen Stockwerken eines Hauses, kümmern sich um auslaufendes Öl und Gefahrstoffe. Feuerwehren sind bei Zug-, Schiffs- oder Flugzeugunfällen ebenso zur Stelle,

wie bei Wasser-, Sturm- und Hochwasserschäden.

Ich danke auch dieses Jahr allen Feuerwehrangehörigen vom Kreisbrandinspektor bis zum Feuerwehranwärter für ihre Arbeit und Tätigkeit, die sie ehrenamtlich zum Wohle der Mitbürger erbringen.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Landrat Erich Josef Geßner, dem Kreistag, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit ihren Stadt- und Gemeinderäten für die Unterstützung im Feuerwehrwesen.

Mein weiterer Dank gilt den Angehörigen der Polizeiinspektionen und den im Landkreis tätigen Hilfsorganisationen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den verschiedensten Ausbildungen und Einsätzen.

Allen Kameradinnen und Kameraden, die an der Gestaltung dieser Informationsschrift beteiligt waren und vor allem den Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe ermöglichen, danke ich ebenfalls recht herzlich.

Alfred Raible  
Kreisbrandrat und  
Verbandsvorsitzender

mit der 17. Ausgabe unserer Informationsschrift „Für sie im Einsatz“ wollen wir wie jedes Jahr unsere Mitbürger über die Arbeit der Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm informieren.

Im vergangenen Jahr wurden wir, wie bereits im Jahr 2008, von großen Schadenslagen verschont. Dennoch sind die Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm im Jahr 2009 zu 3.049 Einsätzen ausgerückt, dies ist eine Steigerung um 363 Einsätze. Zudem waren traumatische Ereignisse wie beispielsweise der Busunfall auf der A8 oder der Unfall mit einem Geisterfahrer auf der A7 zu bewältigen.

Um diese große Anzahl von Einsätzen ordnungsgemäß abarbeiten zu können, bedarf es einer guten Ausbildung unserer Feuerwehrangehörigen. Diese ist durch die Landesfeuerwehrschulen allein nicht möglich, aus diesem Grund werden auch auf

**Wir übernehmen Ihre Abfälle**

**Wir bieten an**

- Abfall-Container
- Bodensanierung
- Recyclingmaterial
- Kehrmaschineneinsatz

**Wir übernehmen**

- Bauschutt, Grüngut, Sperrmüll, Haushaltsgeräte, Altlacke, Lösemittel, Leuchtstoffröhren etc.

**Unser Containerdienst bietet Ihnen termingerechte Bedienung!**

**Verantwortlich entsorgen!**

**RUSS**  
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Otto-Hahn-Straße 26  
89231 Neu-Ulm  
Tel. 07 31/9 79 50-0  
Fax 07 31/9 79 50-66

**TÜV SÜD**  
Auto Service

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

[www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de)

**TÜV SÜD – immer in Ihrer Nähe!**

- Haupt- u. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen aller Art
- Schadengutachten
- Gebrauchtwagenzertifikat

TÜV SÜD Auto Service GmbH

**TÜV Service-Center Neu-Ulm**  
Zeppelinstr. 8 (neben Feuerwehr)  
Telefon 0731 97804-0

**Winter (November bis März)**  
Mo - Fr 8.00 - 12.00, 12.45 - 17.00  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

**Sommer (April bis Oktober)**  
Mo - Fr 7.30 - 12.00, 12.45 - 17.30  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

**TÜV Service-Center Illertissen**  
Siemensstr. 1  
Telefon 07303 920290  
Mo-Fr 13.00 - 16.30 Uhr

# Organisationsstruktur der besonderen Führungsdienstgrade im Landkreis Neu-Ulm



Kreisbrandrat  
Alfred Raible

## Fachkreisbrandmeister, Fachberater



KBM Funkwesen  
Werner Schneider



KBM Gefahrgut/Strahlenschutz – Dr. Michael Ebner



KBM/Kreisschirrmeister  
Michael Haitchi



KBM Jugend  
Karoline Nägele



KBM EDV/Kommunikation  
Thomas Link

## Stadtbrandinspektion Neu-Ulm



Stadtbrandinspektor  
Rainer Daumann



Stadtbrandmeister  
Andreas Hoffzimmer

## Kreisbrandinspektion Nord



Kreisbrandinspektor  
Werner Wildt



Kreisbrandmeister  
Matthias Thuro



Kreisbrandmeister  
Stefan Linner

## Kreisbrandinspektion Mitte



Kreisbrandinspektor  
Wilhelm Schneider



Kreisbrandmeister  
Jochen Hermann



Kreisbrandmeister  
Günther Wagner

## Kreisbrandinspektion Süd



Kreisbrandinspektor  
Dr. Bernhard Schmidt



Kreisbrandmeister  
Benedikt Kramer

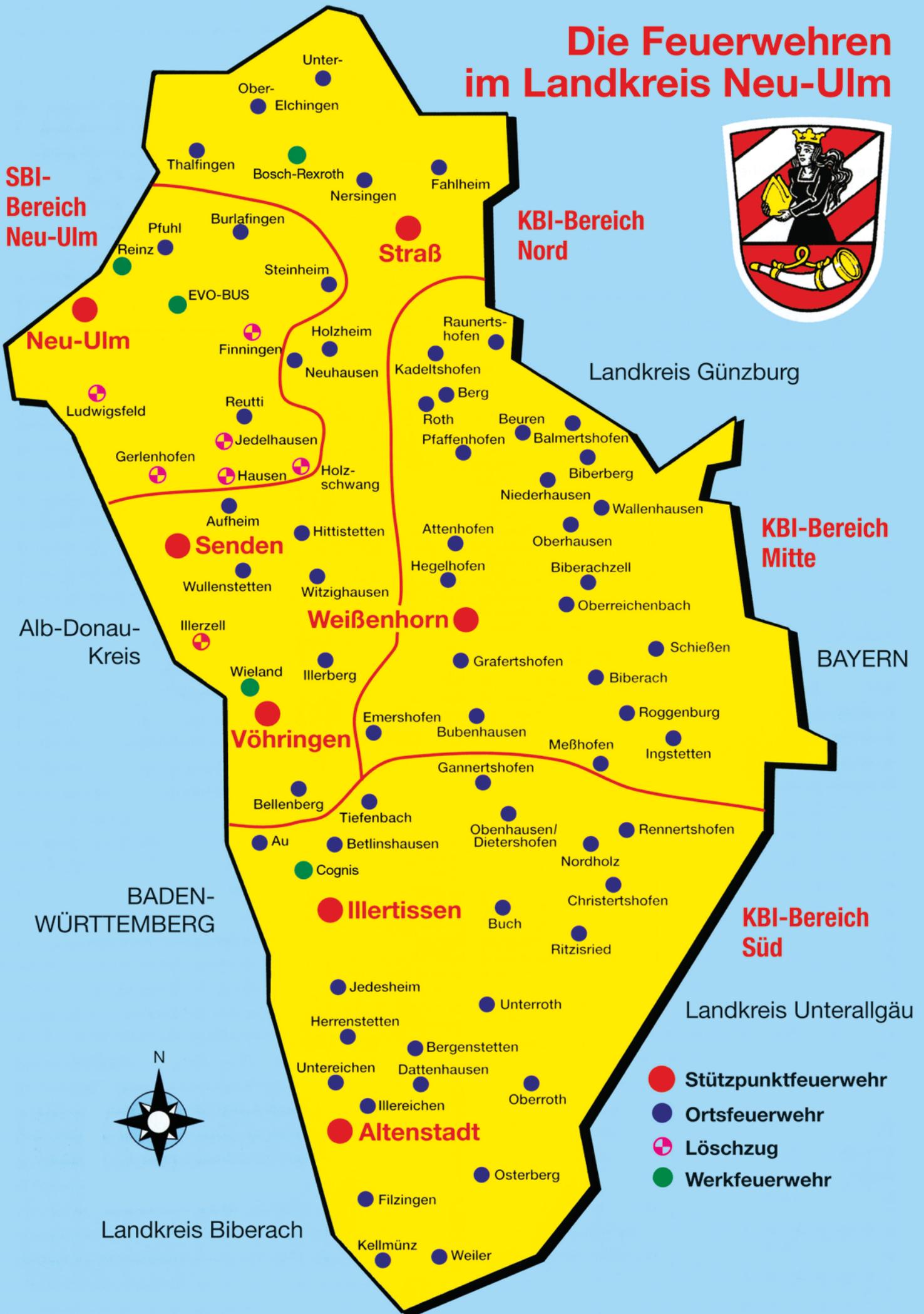


Kreisbrandmeister  
Matthäus Schütz



Kreisbrandmeister  
Hubert Berger

# Die Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm



# Ein starkes Team

## Feuerwehr und Verkehrswacht Neu-Ulm

**Gemeinsam für die Sicherheit  
der Bevölkerung!**

### Kreisverkehrswacht

Stadt und Landkreis Neu-Ulm e.V.

89231 Neu-Ulm – Ludwigsfeld · Brunnenweg 101

Telefon 07 31/853 77

[www.verkehrswacht-neu-ulm.de](http://www.verkehrswacht-neu-ulm.de)



Gemeinnütziger Verein

SCHIRMHERR

Der Bayerische Ministerpräsident

### VERKEHRSÜBUNGSPLATZ

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr Sommer 14.00 – 19.00 Uhr

Mo – Fr Winter 14.00 – 18.00 Uhr

Sa + So 9.00 – 17.00 Uhr

## Drei verdiente Kreisbrandmeister aus ihrem Amt ausgeschieden

Im vergangenen Jahr sind leider drei verdiente Kreisbrandmeister, aus beruflichen und privaten Gründen, aus ihren Ämtern ausgeschieden.

**Kreisjugendwart  
Kreisbrandmeister  
Martin Träger**



Martin Träger wurde am 1.3.2001 zum Kreisjugendwart des Landkreises Neu-Ulm bestellt. Als Kreisjugendwart hat er sich in hervorragender Weise um die Aus- und Weiterbildung des Feuerwehrynachwuchses gekümmert. Die Durchführung der alljährlichen Feuerwehryugendzeltlager wurde von ihm bestens erledigt. Die Lagerolympiade zudem durch ihn erweitert sowie das Tauziehen mit in das Lagerprogramm aufgenommen. Die hervorragende Verpflegung während des Zeltlagers war ihm als ehemaligen Feldkoch der Bundeswehr ein besonderes Anliegen.

Die Kameradschaftspflege mit der Jugendfeuerwehr aus Prad am Stilfserjoch in Südtirol hat er geprägt und verstärkt.

Zum 31.12.2009 ist Martin Träger aus seinem Amt als Kreisjugendwart ausgeschieden.

In Würdigung seiner Verdienste um das Feuerwehrwesen im Landkreis Neu-Ulm wurde ihm das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm verliehen.

**Kreisbrandmeister  
Markus Rupp**



Markus Rupp wurde am 1.2.2003 zum Kreisbrandmeister ernannt. Ihm unterstanden zehn Feuerwehren aus den Inspektionsbereichen Mitte und Nord. Neben der Betreuung dieser Feuerwehren war er als Ausbilder bei den verschiedensten Lehrgängen auf Landkreisebene tätig. Sein hohes Fachwissen hat er auch im Katastrophenschutz des Landkreises Neu-Ulm eingebracht.

Zum 30.6.2010 ist Markus Rupp aus seinem Amt als Kreisbrandmeister ausgeschieden.

---

**Ich danke den ausgeschiedenen Kreisbrandmeistern für ihre Tätigkeit zum Wohle der Feuerwehren und der Bürger und Bürgerinnen unseres Landkreises, wünsche ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute, weiterhin Gesundheit und Erfolg.**

ALFRED RAIBLE, KREISBRANDRAT

**Kreisschirrmeister  
Kreisbrandmeister  
Max Kiebele**



Bereits 1978 wurde Max Kiebele zum Kreisschirrmeister für den Landkreis Neu-Ulm ernannt und stand den Feuerwehren mit Rat und Tat zur Seite.

Durch die regelmäßigen Inspektionen der über 80 Feuerwehren sowie der über 200 im Einsatz befindlichen Feuerwehrfahrzeuge des Landkreises, hat Max Kiebele über Jahrzehnte einen über die Landkreisgrenzen hinaus anerkannten hohen Standard erreicht, als auch gehalten. 1994 führte er den Maschinisten- und den Gerätewartlehrgang auf Landkreisebene ein. 2001 folgte die Einführung des Fahrersicherheitstrainings. Als Einsatzleiter bewies er in vielen Einsätzen Führungsqualität und Engagement in der Hilfe am Nächsten. Er hat dadurch wesentlich dazu beigetragen, dass Menschenleben gerettet und hohe Sachwerte erhalten wurden. Durch seine konsequente Art, sein Fachwissen und seine Hilfsbereitschaft ist er für die Feuerwehren des Landkreises ein Vorbild.

Seine Verdienste um das Feuerwehrwesen wurden mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und Gold, den Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und Gold des Freistaates Bayern, dem Ehrenkreuz in Silber des BFV Schwabens und 2005 mit der höchsten Auszeichnung die der Freistaat Bayern an Feuerwehrangehörige zu vergeben hat, dem Steckkreuz ausgezeichnet. Zum 31.1.2010 ist Max Kiebele aus dem Amt des Kreisschirrmeisters ausgeschieden.

In Würdigung seines jahrelangen Wirkens um das Feuerwehrwesen im Landkreis Neu-Ulm wurde er zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.

In Massivholz sind wir „stark“

# NATUR PUR für Ihre Wohnung

- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Einzeilmöbel
- Eckbänke

Wir fertigen Ihren großen Esstisch in Massivholz.

Wir bieten die Auswahl und Beratung,  
die Sie sich wünschen!

## Möbel Wirth

Memminger Str. 58 • 89264 Weißenhorn  
Tel. 073 09/96 34-0  
www.globalmoebel.de

global  
wohnen

## Ausflüge ins Kloster Roggenburg



Kloster  
Roggenburg

www.kloster-roggenburg.de

- **Roggenburger Sommer**  
Kulturveranstaltungen (0 73 00) 96 11 -12
- **Kunstaustellungen im Haus für Kunst und Kultur** Öffnungszeiten bei Ausstellungen: Do / Fr 14 bis 17 Uhr, Sa + Fei 10.30 bis 12, 14 bis 17 Uhr  
Info-Tel. (0 73 00) 96 11 -12
- **Kursangebote** im Bereich Familie, Umwelt und Kultur  
Info-Tel. (0 73 00) 96 11 -0
- **Kräutergartenführung**  
Info-Tel. (0 73 00) 96 11 -0
- **Kirchenführung**  
Anmeldung: (0 73 00) 96 00 -0
- **Einkehr im Klostergasthof**  
Reservierung: (0 73 00) 921 920
- **Führung im Klostermuseum**  
Anmeldung: (0 73 1) 70 40 -118
- **Besuch des Klosterladens**  
Gütes aus Klöstern



## Jeder beherrscht das Feuer auf seine Art



ISO/TS 16949 • DIN EN ISO 14001  
OHSAS 18001 • AK Anerkennung  
für hohe Kundenzufriedenheit

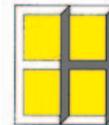


**VICTOR REINZ®**

Sealing Products

www.reinz.com

- Fenster und Türen  
aus Kunststoff



**häussler &  
Steinmetz** GmbH

- Rolläden und  
Insektenschutz

- Fertigung und  
Montage

Marbacher Straße 56 • 89233 Neu-Ulm/Reutti  
Telefon 07 31/72 11 60 • Telefax 07 31/7 52 72  
E-Mail: Haeussler-Steinmetz@t-online.de  
www.haeussler-steinmetz.de

**Bevor es brennt...**  
...besser fachlich gut beraten.

Thermische Isolation in Verbindung mit  
Schutz gegen Flammen und Rauch mit  
transparentem Brandschutz aus Glas.  
Informieren Sie sich jetzt!

... für *Transparenz  
und Fortschritt*



**Glas  
Wiedemann**

Wiedemann GmbH & Co. - Lessingstraße 2 - 89231 Neu-Ulm  
Telefon 07 31-7 07 83-0 • Telefax 07 31-7 07 83-83  
www.glas-wiedemann.de • info@glas-wiedemann.de

**HONOLD**  
LOGISTIK GRUPPE



**LOGISTIK IST GRÜN**

Honold bietet Branchenlösungen in Agriculture,  
Automotive, Consumer, E-Commerce, Metal und  
Tire.

An 22 Standorten mit über 750.000 qm Logistik-  
fläche in Deutschland, Rumänien, Russland  
und China stehen unseren Kunden über 1.250  
Mitarbeiter zur Verfügung.

Honold Logistik Gruppe  
GmbH & Co. KG

Ernst-Abbe-Str. 5-7  
89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 9754-0  
Telefax: 0731 9754-332  
www.honold.net  
info@honold.net

## Einer wird's schon machen? – Zupacken statt Zuschauen!

„Was geht mich das an?“, „Was kümmert's mich?“, „Was kann ich schon tun?“ oder „Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind?“. Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich „Gaffer“ oder „Weggucker“ rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind oder an Unfallstellen keine Hilfe leisten. Mit der diesjährigen Feuerwehr-Aktionswoche möchten die 325.000 Feuerwehrdienstleistenden Bayerns darauf aufmerksam machen, dass sie Zivilcourage zeigen, indem sie „zupacken statt zuschauen“. Die aufgeworfenen Fragen aus der Gewaltprävention der Polizei lassen sich einfach auf die Arbeit der Feuerwehren übertragen, denn viele Feuerwehrleute haben sicherlich schon Gleichgültigkeit, Bequemlichkeit und ein allenfalls von Sensationsgier unterbrochenes Desinteresse am Schicksal des Nächsten an einer Einsatzstelle angetroffen. Das Phänomen des „Wegsehens“ begünstigt ein Klima, in dem es Straftätern leicht fällt, weitgehend unbehelligt zu agieren. Trotzdem: Das ist nur die eine Seite der Medaille. Viele Menschen fühlen sich betroffen und wollen helfen, wenn andere belästigt, be-



raubt oder bedroht werden oder aus Sicht der Hilfsorganisation als „Verunfallte“ die Hilfe der Feuerwehren brauchen. Dennoch bleibt die Hilfe oft aus: Einmal, weil es am Wissen fehlt, ob und wenn ja, wie geholfen werden kann. Und zum Zweiten, weil viele sich vor jenen Unannehmlichkeiten fürchten, die das eigene Engagement mit sich bringen könnten, wie beispielsweise einen Zeitverlust. Obwohl jeder Mensch dazu ver-

pflichtet ist, Hilfe zu leisten, wenn die Situation es verlangt, soweit man sich dabei nicht selbst oder anderen unzumutbar schadet (§ 323c, StGB), ist an Einsatzstellen immer wieder festzustellen, dass zwar viele Leute gute Ratschläge parat haben, aber nicht einmal in der Lage sind, eine Unfallstelle durch das Aufstellen eines Warndreieckes abzusichern. Mit der Feuerwehr-Aktionswoche wollen die rund 7.700 Feuerwehren Bayerns zeigen, dass jeder in unserer Gesellschaft bei einem Unglücksfall durch beherztes Handeln etwas tun kann. Sei es durch das Absetzen eines Notrufes, andere zur Mithilfe aufzufordern, durch das Leisten von Erster Hilfe oder einfach durch das bloße da-sein für einen Unfallbeteiligten oder einen Betroffenen. Im Hinblick auf Gewaltverbrechen kann man zusätzlich „genau hinschauen“ und sich als Zeuge melden, um wertvolle Hinweise zu geben, was natürlich auch bei einem Verkehrsunfall nie verkehrt ist. In dieser Ausgabe möchten die Feuerwehrangehörigen das couragierte Handeln der Feuerwehrleute und dessen Wertschätzung sowie das vielseitige Aufgabenspektrum der Feuerwehren darstellen.





Böttgerstraße 11  
89231 Neu-Ulm  
Telefon (07 31) 9 78 28-0  
Telefax (07 31) 9 78 28-15  
info@donau-haertereide  
www.donau-haertereide



**Gut und sicher wohnen  
in einer starken Gemeinschaft**

Baugenossenschaft Neu-Ulm eG · Luitpoldstr. 1 · 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731/98 58 70 · Fax 0731/98 58 7-29 · www.bgnu.de



### **Süd-West-Chemie GmbH**

Pfaffenweg 18  
89231 Neu-Ulm/Donau

Telefon 07 31/7 07 07-0  
Telefax 07 31/7 07 07-60  
e-mail: info@sued-west-chemie.de



Harze  
Klebstoffe  
Formmassen

## **HÖLLDOBLER** GmbH

**Abschleppdienst Pkw + Lkw Tag und Nacht  
DKW + UTA und Service 24**

**Autokranverleih · Autowerkstatt · Überführungen**  
Im Auftrag des ADAC, AVD und aller Schutzbrief-  
versicherten

**89340 Leipheim**  
Ulmer Straße 11 · Tel. 082 21/7 19 86 · Fax 082 21/7 16 86  
**89347 Bubesheim**  
An der Autobahn · Tel. 082 21/2 20 23  
**89233 Neu-Ulm**  
Lilienthalstraße 17 · Tel. 07 31/7 29 96 72  
**89343 Jettingen-Scheppach**  
Siemensstraße 3 · Tel. 082 25/30 79 60



Wer sich jeden Tag um andere  
kümmert, darf auch mal an sich denken.

Bei Alarm lassen Sie alles stehen  
und liegen. Da bleibt keine Zeit, an  
sich zu denken. Und für Lebensretter  
ist es wichtig, nicht nur schnell,  
sondern auch sicher zum Einsatzort  
zu kommen. Darum haben wir mit  
dem Atego ein Fahrzeug entwickelt,  
das noch mehr Sicherheit bietet:  
Das Fahrerhaus entspricht neuesten  
Sicherheitsstandards, die tiefer  
heruntergezogene Frontscheibe bietet  
mehr Überblick, nächtliche Fahrten

werden dank den neuen Klarglas-  
scheinwerfer noch übersichtlicher.  
In brenzligen Momenten sorgt ABS  
dafür, dass Sie schnell und sicher  
zum Stehen kommen. Damit Sie sich  
ganz auf die Straße konzentrieren  
können, gibt es den Atego auf Wunsch  
mit Telligent®-Vollautomatik.  
Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie  
kurz an sich und Ihre Kollegen – Ihr  
Mercedes-Benz Partner freut sich auf  
Ihren Besuch.



**Mercedes-Benz**

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Schwäbisch Gmünd,  
Zeppelinstraße 27, 89231 Neu-Ulm, Telefon 07 31/7 00-15 42,  
www.ulm.mercedes-benz.de



**Westfalen**



## **Feuer-Löscher.**

**Schnell vor Ort, wenn Schüttgut brennt.**

Ein Silobrand hat's in sich: Massen von Schüttgut, viele  
Brandnester, das Gebäude kaum zugänglich, das ganze  
Ausmaß oft unklar. Außergewöhnliche Situation, außer-  
gewöhnliche Lösung: Die mobilen Gasversorgungs-Sys-  
teme der Westfalen AG. Bis zu 4500 Kubikmeter Stick-  
stoff oder 6500 Kilogramm Kohlendioxid zur Brandbe-  
kämpfung – schnell vor Ort, sofort einsatzbereit. Und  
Teil einer lückenlosen Logistik, die auch bei längeren  
Einsätzen die zuverlässige Gasversorgung gewährleistet.

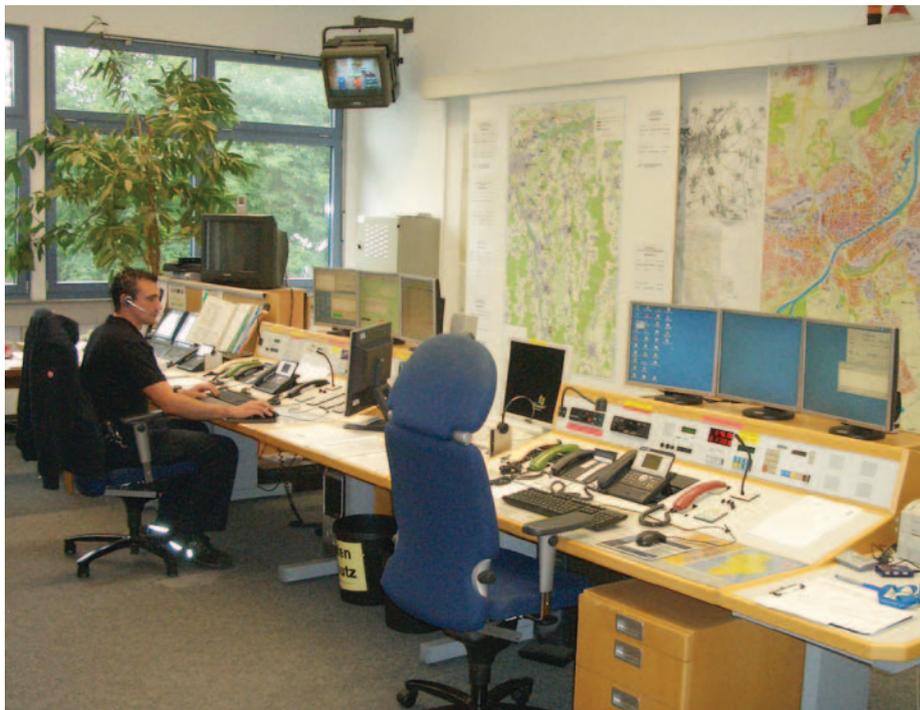
**Wann dürfen wir Ihnen unseren Feuer-Löscher vor-  
führen? – Rufen Sie an, schreiben, faxen oder  
mailen Sie.**

Gas, Service  
und Know-how

Westfalen AG · Daimlerstraße 35 · 89264 Weißenhorn  
Fon 0 73 09/96 16-0 · Fax 0 73 09/96 16-15  
www.westfalen-ag.de · info@westfalen-ag.de

## „Welcher Notruf ist der Richtige?“

In der Fußgängerzone wird jemand belästigt, beraubt oder bedroht. Bei Ihnen in der Familie ist jemand von der Treppe gefallen, Sie beobachten einen Banküberfall oder bei Ihnen brennt die Mülltonne oder das Wohnzimmer. In diesen Fällen muss ein Notruf abgesetzt werden. Nur welcher Notruf ist der Richtige? Die POLIZEI ist grundsätzlich über den Notruf 110 zu erreichen. In ganz Deutschland läuft diese Nummer zur zuständigen Polizeieinsatzzentrale. Der Notruf 112 ist die Nummer der FEUERWEHR und gleichzeitig der europaweite Notruf, über den in allen europäischen Ländern Hilfe erreicht werden kann. In unserem Landkreis erreichen Sie über die Telefonnummer 112 die Feuerwehreinsatzzentrale Neu-Ulm (aus dem Festnetz; vom Mobilfunknetz aus kann der Notruf auch je nach Verbindung bei einer anderen Leitstelle ankommen - dann bitte keine Panik; man wird weitergeleitet). Die RETTUNGSLEITSTELLEN sind über die Telefon-Nr. 19 222 anzurufen. Diese Telefonnummer hat aber den Nachteil, dass sie im Gegensatz zu den Notrufnummern 110 und 112 in den Mobilfunknetzen nur mit der Vorwahl der Rettungsleitstelle in der jeweiligen Stadt benutzt werden kann. Daher werden derzeit in Bayern die Feuerwehroleitstellen und Rettungsleitstellen zu integrierten Leitstellen zusammengesetzt, damit der Rettungsdienst auch über Notruf 112 erreichbar ist. Aber keine Angst, die Telefonnummer 19 222 wird (vorläufig) nicht abgeschaltet, sondern bleibt weiterhin erreichbar.



Feuerwehr Einsatzzentrale Neu-Ulm.

Wer sich bei der Notrufnummer einmal vertan hat und aus Versehen statt der 112 die 110 gewählt hat, kann sofort zur gewünschten Stelle weitervermittelt werden, denn alle Leitstellen und Einsatzzentralen sind untereinander vernetzt.

### Die Leitstelle beendet das Gespräch und nicht der Anrufer!

**Auch bei großer Aufregung oder wenn man sich nicht mehr zu helfen weiß: Einfach die Fragen der Leitstelle abwarten und beantworten! Erst auflegen, wenn die Leitstelle das Gespräch beendet!**

Bei Verkehrsunfällen ist es wichtig mitzuteilen, ob beispielsweise Personen in einem Fahrzeug eingeklemmt sind oder ob Gefahrgut im Spiel ist (orangefarbene Schilder). Falls auf den orangefarbenen Schildern Zahlen stehen, ist es wichtig, diese der Leitstelle durchzugeben. Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein, z. B. wenn Straßennamen nicht vorhanden, Hausnummern nur schlecht erkennbar sind oder die Helfer zu einem Hinterhaus geleitet werden müssen. Scheuen Sie sich nicht, den Notruf zu nutzen und bedenken sie, dass auch sie einmal in die Situation kommen können, auf die beherzte Unterstützung von Helfern und Zeugen angewiesen zu sein!

# FEUERWEHR 112

### Notrufschema Feuerwehr:

<b>Wer</b>	<b>meldet?</b>
<b>Wo</b>	<b>ist es passiert?</b>
<b>Was</b>	<b>ist passiert?</b>
<b>Wie viele</b>	<b>sind betroffen/verletzt?</b>
<b>Warten</b>	<b>auf Rückfragen oder Anweisungen!</b>

Der letzte Punkt („Warten...“) ist der Wichtigste!

# Was tun, wenn im Rückspiegel ein Fahrzeug mit Blaulicht auftaucht?

Damit bei einem Unfall Rettungskräfte möglichst schnelle Hilfe leisten können, sollten einige Verhaltensregeln beherzigt werden. Wenn auf Stadt- und Landstraßen oder Bundesautobahnen ein „Martinshorn“ erklingt, wissen viele Verkehrsteilnehmer nicht (mehr), wie man eine korrekte Rettungsgasse für die anrückenden Einsatzfahrzeuge bildet oder wie man sich richtig verhält. Die Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm sind immer da, wenn die Bevölkerung sie braucht. Sie kommen schnell, wenn man sie lässt. Immer wieder kommt es vor, dass durch eine fehlende Rettungsgasse auf Autobahnen oder rücksichtslos zugeparkten Straßen wertvolle Minuten für die Rettung von Menschenleben verloren gehen. Nicht selten ergeben sich bei Einsatzfahrten Gefahrensituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern. Der Gesetzgeber hat Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und anderen Hilfsdiensten in der Straßenverkehrsordnung (StVO) im Paragraph 38 ein sogenanntes Wegerecht eingeräumt, wenn höchste Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten, schwere gesundheitliche Schäden abzuwen-

den, um eine Gefahr der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, um flüchtige Personen zu verfolgen und um bedeutende Sachwerte zu erhalten.

Blaulicht und „Martinshorn“ gemeinsam gewähren einem Einsatzfahrzeug das Wegerecht, was bedeutet, dass andere Verkehrsteilnehmer sofort freie Bahn zu schaffen haben. Darum sollte bei allen Verkehrsteilnehmern das Motto gelten: Keine Panik bei Blaulicht und Martinshorn – bewahren Sie Ruhe! Orientieren Sie sich: Woher kommt das Signal? In welche Richtung bewegen sich die Einsatzfahrzeuge? Wie viele Fahrzeuge sind es? Möglicherweise folgen weitere Fahrzeuge!

### Beachten sie folgende Verhaltensregeln:

- ▶ Auf einspurigen Fahrbahnen fahren alle Fahrzeuge nach rechts an den jeweiligen Straßenrand!
- ▶ Fährt ein Einsatzfahrzeug auf gleicher Höhe, Geschwindigkeit verringern und Einsatzfahrzeug einscheren lassen.

- ▶ Bei entgegenkommenden Einsatzfahrzeugen nach rechts ausweichen, Tempo verringern und notfalls anhalten.
- ▶ Vor einer roten Ampel nach rechts ausweichen und ggf. über die Halteinie in die Kreuzung einfahren, wenn dies der Verkehr zulässt. Schon ein Meter kann nachfolgenden Fahrzeugen das Rangieren ermöglichen und dem Einsatzfahrzeug so freie Fahrt bieten.
- ▶ Auch Fußgänger und Radfahrer müssen Einsatzfahrzeuge passieren lassen und dabei auf eigene Vorrechte verzichten.
- ▶ Immer den Blinker setzen, um den Einsatzfahrzeugen anzuzeigen, in welche Richtung man Platz schaffen will, dabei auf andere Verkehrsteilnehmer achten.
- ▶ Starten Sie vor Unfallstellen keine „wilden Wendemanöver“, den anfahrenden Einsatzfahrzeugen könnte hierdurch die Anfahrt zur Einsatzstelle blockiert werden.

Es ist auch ein Anliegen der Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst, dass sich die Kraftfahrer insbesondere auf zwei- bzw. dreispurigen Autobahnen richtig verhalten.

**Rentabel. Flexibel. Zuverlässig.**

Modernstes Fahrzeug-Programm vom Transporter bis zum Schweren • Flexible Öffnungszeiten • Modernste Diagnose-Technologie • 24-Stunden-Mobildienst • Attraktive Finanzierung und Leasing-Raten • Umfangreiche Garantieleistungen

**IVECO**  
www.iveco.de

**Flottes Team. Starker Service.**



**HANS PREM GMBH**  
Ihr Nutzfahrzeugspezialist

**IVECO** und 

Bellenberg Tel. 07306/9674-0 · Fax 07306/9674-10  
Biberach Tel. 07351/1811-0 · Fax 07351/1811-10  
www.ivecoprem.de

**d-design** Dornfeld Folientechnik  
Friedrich-List-Str. 20, 89250 Senden

fon: 07307-92 40 10  
mobil: 0174- 9 24 69 55  
e-mail: info@dornfeld-design.de  
www.dornfeld-design.de

- Design und Beschriftung
- Konturmarkierung
- Sonnenschutz
- Kratzschutz/Lackschutz
- Digitaldruck

*professionell verlegt!*

**Spezialist für Feuerwehrfahrzeuge!**



**FEUERLÖSCHER**  
**GLORIA**-Werksvertretung  
Verkauf und Prüfdienst  
aller Fabrikate

**Walter W. Goller**  
Boschstraße 34 · 89079 Ulm  
Tel. 07 31/4 30 41 · Fax 07 31/48 18 61



**Dazu folgende Regeln:**

- ▶ Auf zweispurigen Autobahnen ist zwischen den Fahrspuren die Rettungsgasse zu bilden
- ▶ Bei einer dreispurigen Autobahn ist zwischen der mittleren und der linken Spur Platz für die Einsatzfahrzeuge zu schaffen.
- ▶ Schon bei beginnendem Stau genügend Abstand halten, damit man gegebenenfalls zur Seite ausweichen und die Rettungsgasse bilden kann.
- ▶ Den rückwärtigen Verkehr durch Rückspiegel und Seitenspiegel beobachten und vorsichtig zur Seite fahren.
- ▶ Aufmerksam bleiben, auch wenn schon Einsatzfahrzeuge vorbeigefahren sind. Oftmals folgen weitere Fahrzeuge.
- ▶ Standspur freihalten.

Wer die Rettungsgasse nicht vorschriftsmäßig bildet, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen. Der Standstreifen muss ebenfalls wie die Rettungsgasse frei bleiben. Auf dem Standstreifen bis zur nächsten Ausfahrt fahren, wird (noch) mit einer Geldstrafe und Punkten in Flensburg geahndet. Die Vorschriften gelten ebenso für Motorradfahrer. Man sollte sich immer bewusst sein, man könnte auch selbst einmal auf die Hilfe der Rettungskräfte angewiesen sein.

**bader gruppe**

- Großkabinen
- Kompaktkabinen
- Schaltschränke und Bedienpulte
- Klemmenkästen
- Sondergehäuse
- Speziallösungen

[www.badergruppe.com](http://www.badergruppe.com)

**Hans Reißler**  
Bäckerei  
Konditorei

*Wo Natur natürlich bleibt!*

Memminger Str. 24  
89264 Weißenhorn  
Tel. (07309) 29 51

**Unfall!  
was nun?**

**LEHNER** GmbH  
KAROSSERIE + LACK

Spezialisiert auf fachmännisches Ausbeulen ohne Nachlackieren bei Hagel- und Parkplatzschäden

89264 Weißenhorn · Rudolf-Diesel-Straße 7  
Telefon (0 73 09) 23 45 · Telefax (0 73 09) 30 90  
[www.identica-lehner.de](http://www.identica-lehner.de) · [info@lehner-karosserie-lack.de](mailto:info@lehner-karosserie-lack.de)

# Ja darf der das?

## Heranziehen von Personen und Sachen nach Art. 24, Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)

Nehmen wir mal an, Sie sind Landwirt und haben sich einen neuen Traktor gekauft, mit allem möglichen Schnick-Schnack, was man halt heute so alles braucht. Ihre neue Er rungenschaft fahren Sie mit einem gewissen Stolz persönlich zu Ihrem Anwesen. Bei Ihrer Heimfahrt erkennen Sie auf der Landstraße schon von Weitem den Schein von zahlrei chen Blaulichtern. Ein Unfall ist pas siert. Polizei und Feuerwehr sind schon anwesend, ein kleiner Stau hat sich bereits an der Unfallstelle gebildet. Sie reihen sich hinten an die Autoschlange und betrachten mit Interesse die Betriebsamkeit der Einsatzkräfte an den verunfallten Fahrzeugen.

Es vergeht nur eine kurze Zeit, da bemerken Sie, daß einige Einsatzkräfte auf Ihren neuen Traktor deut en. Sie sind im ersten Augenblick positiv überrascht, dann doch ein wenig verwundert, wie man bei so einem Einsatz noch Zeit finden kann, einen nagelneuen Traktor zu bewundern. Da kommt auch schon eine Einsatzkraft auf Sie zu und bit tet Sie höflich aber dennoch bestim mend, mit Ihrem Traktor nach vorne zur Einsatzstelle zu kommen, um mit der am Zugmaschine versehenen Zugeinrichtung die Einsatzkräfte zu unterstützen.

**„Ja, darf der denn das?“ wird Ihnen im ersten Moment als Frage einfallen. Und die Frage ist schnell beantwortet: Ja, er darf!**

Es gibt immer wieder besondere Situationen, in denen die Feuerwehr weder mit den vor Ort vorhandenen eigenen Einsatzmitteln oder Perso nal in der Lage ist den Einsatz zu be wältigen. Ist aber geeignetes Materie al im Besitz einer Privatperson, oder

sind Privatpersonen in der Nähe, die in der Lage sind zu helfen, dann hat der Einsatzleiter einer Feuerwehr die Möglichkeit zur „Heranziehung von Personen und Sachen“. In dem vorher genannten Fall wurde die Zugeinrichtung des Rüstwagens zur Rettung einer eingeklemmten Per son benötigt. Diese Zugeinrichtung des Rüstwagens war jedoch ausgefal len. Als Alternative wurde von einer Privatperson der Traktor mit Zugein richtung zum Einsatz herangezogen.



Beim Hochwasser August 2005 wurden mehrere Betonmischer einer Firma aus dem Raum Neu-Ulm zum Befüllen von Sandsäcken herangezogen.

**Wir arbeiten zu fairen Preisen und schnell wie die Feuerwehr**

Mit uns fahren Sie gut

- Reparatur aller Fabrikate
- Karosseriearbeiten
- Inspektion, TÜV und AU
- Reifenservice
- Klimaservice
- Moderne Achsvermessung
- Gebrauchtwagen

Friedrichsstraße 11 Tel. 0731 719530  
89233 Neu-Ulm/Pfuhl Fax. 0731 9717630  
E-Mail: notz@notz-kfz.de

<http://www.notz-kfz.de>

**Kompetenz in Guss**

Wir bieten Ihnen den bestmöglichen Service und das optimale Preisniveau in Sachen Grau-, Sphäro-, Alu- und Edelstahlguss.

Südguss GmbH  
Böttgerstr. 14  
D – 89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731 / 97022-0  
Fax.: 0731 / 97022-20  
Email: [neu-ulm@suedguss.de](mailto:neu-ulm@suedguss.de)

Südguss GmbH  
Niederlassung Ortrand  
Königsbrückerstr. 11/12  
D – 01990 Ortrand  
Tel.: 035755 / 58300  
Fax: 035755 / 58390  
Email: [ortrand@suedguss.de](mailto:ortrand@suedguss.de)

Befugt zur Heranziehung ist nur der Einsatzleiter der Feuerwehr. Dies ist im Bayerischen Feuerwehrgesetz (BayFwG; 02/2008) in Artikel 24 „Heranziehen von Personen und Sachen“ geregelt (vgl. [www.verwaltung.bayern.de](http://www.verwaltung.bayern.de)). Der Artikel 24 hat folgende Aussagen:

„(1) Der Einsatzleiter kann Personen zur Hilfeleistung bis zu drei Tagen heranziehen, wenn das zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für die Allgemeinheit zwingend geboten ist und dadurch die Heranziehenden nicht erheblich gefährdet werden oder andere Pflichten verletzen müssen.

(2) Feuerwehrleute und andere Hilfskräfte dürfen Sachen entfernen, die den Einsatz behindern; sie dürfen fremde Gebäude, Grundstücke und Schiffe zur Brandbekämpfung oder Hilfeleistung betreten und benutzen. Eigentümer, Besitzer und sonstige Nutzungsberechtigte haben die vom Einsatzleiter hierzu getroffenen Anordnungen zu befolgen und entsprechende Maßnahmen zu dulden.

(3) Der Einsatzleiter kann Eigentümer, Besitzer und sonstige Nutzungsberechtigte verpflichten, Fahrzeuge, Löschwasser, sonstige Löschmittel und andere zur Brandbekämpfung oder Hilfeleistung geeignete Sachen zur Verfügung zu stellen.“

Die Einsatzleitung der Feuerwehr kann im Interesse eines wirkungsvollen Einsatzes und zur Verhütung einer weiteren Ausdehnung des Schadenfalles alle Maßnahmen treffen,

die für die Gefahrenabwehr notwendig sind. Somit ist es auch für die Feuerwehr zulässig, z.B. zur Brandbekämpfung Schlauchleitungen über ein fremdes Grundstück zu legen oder einen Swimming-Pool oder Gartenteich leer zu pumpen, weil nicht genügend Wasser an der Einsatzstelle zu Verfügung steht (vgl. Art. 24, Abs. 3).

Der Zutritt zu fremden Grundstücken, deren Benutzung für Arbeiten als auch die Einbeziehung von Personen und Sachen zur Abwehr der Gefahr, gehört somit zu den grundsätzlichen Möglichkeiten der Einsatzleitung der Feuerwehr. Der Artikel 24 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes ist für alle verpflichtend, das bedeutet aber auch, daß eine Weigerung, der Anordnung des Einsatzleiters Hilfe zu leisten, für den Betroffenen weitere rechtliche Konsequenzen haben kann.

Sie können sich jedoch sicher sein, daß sich ein Einsatzleiter seiner großen Verantwortung bewußt ist. So wird er nur dann Sachen zur Gefahrenabwehr heranziehen, wenn nach Abschätzung der Verhältnismäßigkeit keine anderen Alternativen möglich sind und Personen nur dann, wenn diese dafür geeignet sind und ohne Gefährdung zur Gefahrenabwehr beitragen können.

Letztendlich bleibt anzumerken, daß alle Personen und Sachgüter, die zur Gefahrenabwehr herangezogen werden, versicherungsrechtlich abgedeckt sind. Weiterhin erhält die

### Die Grundregeln für die Inanspruchnahme von Sachen sind:

- die Sache muß geeignet sein,
- es muß eine unmittelbare Gefahr vorliegen und
- die Feuerwehr verfügt nicht über die notwendige Ausstattung, bzw. die Zeit für die Beschaffung ist zur Gefahrenabwehr nicht ausreichend.

### Voraussetzungen für das Heranziehen von Personen sind:

- die Person muß körperlich dazu geeignet sein,
- die Person muß über 18 Jahre alt sein,
- die Heranziehung muß notwendig und die Hilfeleistung muß für die herangezogene Person zumutbar sein und
- die Zeit der Heranziehung darf nur maximal 3 Tage betragen.

herangezogene Person eine Entschädigung für einen möglichen Verdienstausfall. Und eines ist auch sicher: Während der Zeit der Heranziehung ist für Verpflegung reichlich gesorgt! Im Dienste einer guten Sache ist das sicherlich auch eine kleine zusätzliche Entschädigung.

DR. MICHAEL EBNER  
KBM GEFÄHRGUT / STRAHLENSCHUTZ

## Markenqualität - vom bayerischen Hersteller

Ein beruhigendes Gefühl - zu wissen, wer für Qualität und noch wichtiger - die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

HF produziert selbst. Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität, nicht aus irgend einem Land auf der Welt, sondern direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner, der schon seit 35 Jahren Schutzkleidung produziert.

Neu: FW Einsatzhosen HF Advanced.  
FW-Schutzanzüge, FVV-Einsatzjacken,  
FVV-Hosen für Geräteträger usw.

Fordern Sie Informationen an.  
Telefon 08457-7001. Fax 7004.

Oder besuchen Sie uns im Internet:  
[www.hf-sicherheitskleidung.de](http://www.hf-sicherheitskleidung.de)

### HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14  
e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)



HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.

# Ausbildung in der Feuerwehr

## Truppmann

Für alle Feuerwehrdienstleistenden in Freiwilligen- und Werkfeuerwehren ist eine umfassende Grundausbildung unerlässlich. Ziel einer solchen Ausbildung ist die Befähigung zum Einsatz als Truppmann in einer Gruppe, Staffel oder Trupp. Der Inhalt und Umfang ist in der Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 2 geregelt.

Die Ausbildung besteht aus der **Grundausbildung – Truppmann Teil 1** (Dauer 70 Stunden) und dem Ausbildungsdienst – **Truppmann Teil 2** (Dauer 80 Stunden). Im Landkreis Neu-Ulm werden die verschiedenen Themen kombiniert bei den einzelnen Feuerwehren und überörtlich in Abschlußlehrgängen an verschiedenen Standorten durchgeführt. Für jeden Teilnehmer wird hierzu ein Nachweisbogen geführt. Neben theoretischen Themen wie Rechtsgrundlagen der Feuerwehr, Voraussetzungen der Verbrennung, Löschmittel, Fahrzeug- und Gerätekunde, Gefahren der Einsatzstelle, besteht der überwiegende Teil aus praktischen Handhabungen der Ausrüstungen für Rettung, Brandbekämpfung und Hilfeleistung.



Praktische Ausbildung Schachttretung.



Praktische Übung Schaumrohreinsatz.

## Funktionen

An die Grundausbildung schließen sich in der Regel weitere Fachausbildungen an, die auch auf Landkreisebene stattfinden.

- **Atemschutzgeräteträger**
- **Maschinist** für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge
- **Sprechfunker**



Mannschaftsbild der Teilnehmer der Truppmann-Grundausbildung.

### Truppführer

Nach erfolgreich abgeschlossener Truppmann-Ausbildung folgt ein 35 Stunden dauernder Lehrgang zum Truppführer. Dieser hat das Ziel, innerhalb einer Gruppe oder Staffel fachlich richtig und selbstständig nach Auftrag zu handeln.

### Weitere Fachlehrgänge und Ausbildungen auf Landkreisebene sind:

- Fahrersicherheitstraining
- Brandübungscontainer
- Motorsägenhandhabung
- Türöffnung
- Gefahrgut, Messtechnik und Strahlenschutz
- Chemikalienschutzanzug

### Gruppenführer und Zugführer

Für das Führen von Gruppen und Zügen erfolgen an den Staatlichen Feuerweherschulen ein- bzw. zweiwöchige Lehrgänge.



Praktische Ausbildung in Erster Hilfe.



Praktische Ausbildung am Schneidgerät.



Gerätekunde Verkehrsicherungsanhänger.

# Knittel

Professionell verwerten  
und entsorgen

Die Entsorgungs-Profis  
für jedermann

- Gewerbe / Industrie
- Fettabscheiderreinigung
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Ölabscheiderreinigung
- Sonderabfälle
- Speiseresteverwertung
- Werkstattentsorgung

#### Knittel GmbH

Städtereinigung, Abfallentsorgung  
Adalbert-Stifter-Str. 28  
89269 Vöhringen  
Telefon (0 73 06) 96 16-0  
Telefax (0 73 06) 96 16-45  
E-Mail [info@knittel-entsorgung.de](mailto:info@knittel-entsorgung.de)  
Internet [www.knittel-entsorgung.de](http://www.knittel-entsorgung.de)

Dynamisch Freundlich Preiswert

# V-MARKT

#### Weißenhorn

Herzog-Georg-Str. 1

+ Tankstelle  
+ Christl's Modemarkt

#### Illertissen

Saumweg 19

+ Tankstelle  
+ Waschstraße

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Sa: 07:30 Uhr – 20:00 Uhr

# FEUERWEHR 112

## ZÜBLIN

Wir errichten für Sie Gewerbe-, Industrie-,  
Verwaltungs- und Wohnbauten  
Rohbau- und schlüsselfertige Erstellung

Ed. Züblin AG • Finninger Straße 66 • 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 707 86 0 • Fax 0731 707 86-40

Wenn's auch bei unseren Kunden „brennt“  
- wir sind immer lieferbereit!



Alfred Pfersich GmbH & Co. KG 89231 Neu-Ulm, Messerschmittstr. 23

Immer Einsatzbereit.  
Auch bei Setra können Sie auf Sicherheit  
und Zuverlässigkeit vertrauen.

## SETRA

Best in Class

[www.setra.de](http://www.setra.de)

## Ausbildungskonzept Gefahrgut und Strahlenschutz im Landkreis Neu-Ulm

„Gefahrgut“ und „Strahlenschutz“ sind zwei Themen, die manchmal wie Steuerbescheide behandelt werden. Man ist froh, wenn man nichts damit zu tun hat, und wenn, dann bitte nur das Nötigste. Warum? Es passiert in der Regel ja eh nichts. Verfolgt man die aktuellen Presseberichte, wird man des Besseren belehrt. Auch im Landkreis Neu-Ulm ist durch die vorhandene Infrastruktur ein Gefahrenpotential gegeben. Und wenn ein Unfall mit Gefahrgütern oder mit radioaktivem Material eintritt, dann ist jeder froh, wenn sich die Mannschaft zur Gefahrenabwehr auskennt und keine Fehler macht, so dass weder Einsatzkräfte noch Gerätschaften zu Schaden kommen.

Die Ausbildung zu den Themen Gefahrgut und Strahlenschutz hat sich in der Kreisinspektion Neu-Ulm etabliert. Es werden hier bereits 5 Schulungen angeboten und auch von den Feuerwehren angenommen. So gibt es eine Einführungsveranstaltung **GSG I „Experimentalvortrag“** die dazu dient, einen globalen Überblick über Gefahrgüter und Einteilung in Gefahrklassen zu geben. Dabei wird auch die wichtigste Grundregel bei einem Gefahrguteinsatz, die GAMS-Regel, nähergebracht und in Experimenten klassenspezi-

fisch auf die Gefahren von Gefahrgütern eingegangen.

Wird eine Ortsfeuerwehr als erste Feuerwehr zu einem Gefahrguteinsatz gerufen, so muss diese die Ersteinsatzmaßnahmen zur Gefahrenabwehr einleiten. Dies wird im Lehrgang **GSG II „Gefahrgut für Ortsfeuerwehren“** vermittelt. Hier werden auch in Planspielen Einsätze besprochen und die wichtigsten Einsatzmittel im Landkreis zur Bewältigung von Gefahrguteinsätzen, nämlich der GW-G (Gerätewagen Gefahrgut), Dekon-P (Dekontamination Personal) und ABC-ErkKW (ABC-Erkundungskraftwagen) vorgestellt.

Nun braucht man auch Einsatzkräfte, die mit Vollschutzanzügen an der Gefahrenstelle die eigentliche Arbeit der Schadensbeseitigung durchführen. Im Lehrgang **GSG III „CSA-Grundlehrgang“** wird die Einsatzkraft im richtigen Umgang mit dem Chemikalienschutzanzug (CSA) geschult, weiterhin werden anhand von Praxisübungen die Möglichkeiten und Grenzen bei der Arbeit mit CSA aufgezeigt.

Es gibt eine Fülle an Möglichkeiten Gefahrstoffe nachzuweisen. Dazu gibt es auch verschiedene Messgeräte. Was hilft aber das schönste und teuerste Messgerät, wenn sich keiner damit auskennt

oder durch falsche Handhabung Fehlmessungen resultieren. Aus diesem Grund wurde ein Lehrgang **GSG IV „Messtechnik“** ins Leben gerufen. In diesem Lehrgang wird vermittelt, wie man die bei einem Gefahrguteinsatz relevante Gefahrgutliteratur auswertet, um dadurch eine Beurteilung der vorhandenen Gefahr abschätzen zu können. Weiterhin soll die Einsatzkraft nach Einsatzbefehl eigenverantwortlich eine qualifizierte Messung mit der vorhandenen Messtechnik durchführen, und die ermittelten Messergebnisse beurteilen können. Zur Dokumentation steht der Einsatzkraft das OBELIX-Messkonzept zur Verfügung.

Die meisten Menschen haben aufgrund ihrer Unkenntnis mit dem Begriff „Strahlung“ nur negative Assoziationen, die Medien tun hierzu ihr Übriges. Aufgrund der Komplexität des ganzen Umfeldes wurde die Notwendigkeit gesehen, Einsatzkräfte zu schulen um letztendlich auch die Angst vor diesem Thema zu nehmen. Somit wird seit 2009 der Lehrgang **GSG VI „Strahlenschutz“** durchgeführt. Das Ziel des Lehrganges ist es zu vermitteln, welche Strahlenarten es gibt und welche Gefahren durch ionisierende Strahlung zu erwarten sind, weiterhin zu wissen, durch welche Schutzausrüs-



Experimentalvortrag.



CSA-Lehrgang.

tung und Maßnahmen sich Einsatzkräfte schützen können. Das Verstehen der einsatztaktischen Vorgehensweise, der Dekontamination, die Ermittlung von Messergebnissen und die Handhabung der Messtechnik sind weitere Punkte, die bei diesem Lehrgang vermittelt werden.

Obwohl mit diesen Lehrgängen eigentlich schon ein großes Angebot an Schulungen zum Thema Gefahrgut und Strahlenschutz vorliegt, wird in drei Punkten noch ein Defizit gesehen. So gibt es für Träger eines CSA keinen Lehrgang speziell zur Handhabung der Gerätschaften des GW-G an der Einsatzstelle und das Verhalten der Einsatzkraft unter CSA am Dekon-Platz. Hier soll ein neuer Lehrgang **GSG V „CSA Aufbau-lehrgang“** Abhilfe schaffen, der in Zusammenarbeit mit KBI Willi Schneider, Michael Ade und Klaus Butterhof noch im Jahr 2010 durchgeführt wird und ein fester Bestandteil des Ausbildungskonzeptes werden soll.

Alle bisher genannten Lehrgänge sind speziell auf die Einsatzkräfte ausgerichtet, die in der Gefahrenzone zur Gefahrenabwehr tätig werden. Aber was ist mit den Führungskräften, die eigentlich schon mit dem Einsatzstichwort „Gefahrgut“ oder „Strahlenschutz“ wissen sollten, was zu tun ist? Die Staatlichen Feuerweherschulen bieten hierzu verschiedene Lehrgänge an bzw.



Strahlenschutzlehrgang.

schneiden diese Themen in den Lehrgängen Gruppenführer und Zugführer zumindest an. Dennoch macht man so einen Lehrgang in der Regel nur einmal in seinem Feuerwehrleben, so dass eine regelmäßige Auffrischung gut tut. Aus diesem Grund wird in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit Stadtbrandinspektor Rainer Daumann ein spezieller Lehrgang **GSG VIII „Gefahrgut für Führungskräfte“** erarbeitet. Ein Lehrgang der theoretische Grundlagen beinhaltet, jedoch seinen Schwerpunkt auf realistische Einsatzübungen legt.

Somit ergibt sich für die Kreisbrandinspektion Neu-Ulm ein Ausbildungskonzept, in dem alle Belange zum Thema Gefahrgut und Strahlenschutz integriert sind.

An dieser Stelle meinen besten Dank an alle, die die Arbeiten des Fachbereiches Gefahrgut/Strahlenschutz so aktiv und erfolgreich unterstützen. Ohne deren Unterstützung wären die genannten Lehrgänge nicht möglich!

DR. MICHAEL EBNER, KREISBRANDMEISTER  
GEFAHRGUT/STRAHLENSCHUTZ

**Unfallschäden...**

**...reparieren wir!**

Karosserie-Instandsetzung, Rahmen richten, lackieren, ausbullen, vermessen, schweißen, prüfen, Glasarbeiten, digitale Schadensdiagnose und vieles mehr. Wir bringen Autos nach Unfällen schnell wieder in Schuss – und kennen uns mit allen Marken aus. Professionell, Zuverlässig, Schnell. Und immer in Ihrer Nähe. Oder unter [www.zkf.com](http://www.zkf.com)

**Wir! Die Spezialisten vom** **Karosserie Fachbetrieb**

**Auto Lander**  
Unfallinstandsetzung

Berliner Straße 21 · 89250 Senden  
Telefon 0 73 07/90 19-0  
[www.auto-lander.de](http://www.auto-lander.de)

**CSM**

CSM Deutschland GmbH  
Werk Neu-Ulm – Gerlenhofen · Telefon 07307/9440

*Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zum Erscheinen dieser Broschüre beigetragen haben.*

*Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.*

*Ihre Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm*



**Professionell im Leistungsangebot...**

**Außenanlagen-Komplettservice**

- Firmengelände
- Wohnanlagen
- Parks/Gärten
- Rasenpflege
- Hecken- und Baumschnitt
- Baumfällarbeiten



**Gartengestaltung**

- Rasenneuansaat
- Pflanzarbeiten
- Pflaster- und Wegearbeiten

Römerstraße 12  
89250 Senden  
Telefon 073 07/2 94 70  
Fax 073 07/2 95 63

**Wir bringen Kunststoff in Form**



Mitglied im **GKV**

Technische Spritzgussteile aus allen thermoplastischen Materialien bis 1700 g.  
Ingenieur-Dienstleistungen · Produktentwicklung · Werkzeugbau · Siebdruck  
Tampondruck · Lasergravur/-beschriftung · Ultraschall-Schweißen · Montage  
Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach ISO 9001.



**Tautenhahn GmbH**

Danziger Straße 20  
Postfach 1109  
89250 Senden

Fon 073 07 / 8 00 91-0  
Fax 073 07 / 3 21 19

info@abc-tautenhahn.de  
www.abc-tautenhahn.de

*Oberroth, PKW durchbricht Hausmauer.*



*Verkehrsunfall auf der A7 bei Altenstadt.*



# EINSÄTZE im Landkreis Neu-Ulm

*Altenstadt, Person von Baum eingeklemmt.*



*Verkehrsunfall bei Gannertshofen.*



*Stadelbrand in Illertissen-Dornweiler.*



*Scheunenbrand in Kellmünz.*



*Außenlandung eines Zeppelins in Neu-Ulm.*



**PKW-Unfall bei Pfaffenhofen.**



**Brand im Sägewerk in Untereichen.**

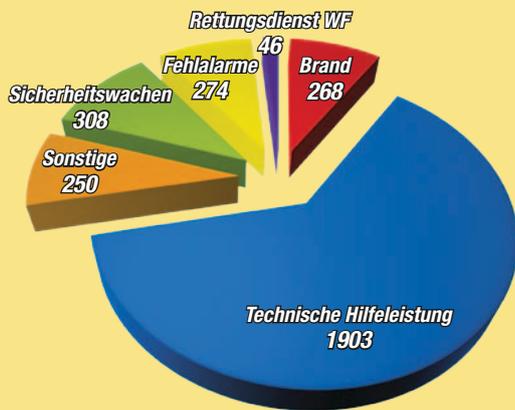


**Schwerer Verkehrsunfall in Oberelchingen.**



**PKW-Brand in Senden.**

**Einsatzstatistik 2009**



**Gefahrgutunfall bei Weißenhorn.**



**Drehleitereinsatz bei Gebäudebrand in Weißenhorn.**



**Tierrettung bei Wullenstetten.**

**Feuerwehr**

Scheibe einschlagen  
7/2

**WIR SIND FEUER  
UND FLAMME...**

...wenn es darum geht, für Sie das ideale Eigenheim zu finden, brennen wir vor Leidenschaft.

**Unsere Qualität wird bei Ihnen zünden!**

Willkommen zuhause!

Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG  
Im Oberösch 1187437 Kempten-Sankt Mang  
info@bsg-allgaeu.de | www.bsg-allgaeu.de

**BSG  
ALLGÄU**

**WIR PLANEN UND  
FERTIGEN FÜR SIE**

- Aluminiumkonstruktionen
- Fassaden n Fenster
- Sonderkonstruktionen
- Lichtdächer ● Türen
- Wintergärten
- Brandschutz

Dietschstr. 5 · 89264 Weißenhorn  
Tel. 0 73 09/96 18-0 · Fax 96 18-10  
www.schuler-mb.de

**SCHULER  
METALLBAU**



**Hans Vogg Baunternehmung GmbH**

103 Jahre Qualität

Schulstr. 21 · 89264 Weißenhorn · Tel. 07309/7018 · Fax 7438  
www.vogg-bau.de · info@vogg-bau.de

Hochbau · Umbau · Altbausanierung · Verbundpflaster  
Baustoffe · Transportbeton



**Autoteile SCHWER**

Ersatzteile - Verschleissteile - Zubehör

Günzburger Str. 78A  
89264 Weißenhorn  
Tel: 07309/5511  
Fax: 07309/3294  
Info@autoteile-schwer.de  
Www.autoteile-schwer.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr  
Sa 08.30-12.30 Uhr



## Zuverlässigkeit. MAN Feuerwehrfahrzeuge.

Auf Feuerwehrfahrzeuge von MAN ist Verlass. Sie sind schnell, robust und zuverlässig – bereit durchs Feuer zu gehen. Die perfekt auf den Einsatz abgestimmten Fahrzeuge gibt es in allen Varianten. Nur nicht in anderen Farben.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Center Stuttgart  
Verkauf und Service Neu-Ulm, Otto-Frenner-Straße 12, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 07 31 / 9 70 24-0, Fax 07 31 / 9 70 24-91

Transport worldwide. Powered by MAN.



## „Schneller, besser und effektiver Helfen durch neue Techniken“

Mit neuen Techniken und Einsatzstrategien gehen die Feuerwehren in den nächsten Jahren effektiver zur Sache: Mit der Wärmebildkamera ein Feuer in einem verqualmten Zimmer lokalisieren und gezielt mit Wasser bekämpfen ist eine Möglichkeit, Brände schneller und effektiver zu löschen, bei denen viele Feuerwehren immer häufiger zum Einsatz kommen. Durch die Kamera werden Wärmequellen angezeigt und in einem Raum, in dem nur wenige Zentimeter Sichtweite herrschen, kann gezielter gelöscht und nach Personen gesucht werden. Nicht zuletzt durch die Versicherungskammer Bayern, die jedem Landkreis in den letzten fünf Jahren eine Kamera finanzierte, ist es zu verdanken, dass die rund 10.000 Euro teuren Wärmebildkameras immer häufiger bei größeren Feuerwehren eingesetzt werden. Einsatzzeiten verkürzen sich, Wasserschäden werden minimiert.

Ein weiteres Projekt der Versicherungskammer ist der mobile Rauchverschluss. Dieser versetzt die Feuerwehren in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch sehr viel besser als bisher zu kontrollieren und zu begrenzen. Die Feuerwehr geht bei Brandeinsätzen in mehrgeschossigen Gebäuden meist über den

Treppenraum vor. Hierbei besteht die Gefahr, dass durch das erforderliche Öffnen von Türen der Treppenraum als wichtigster Rettungsweg für betroffene Personen durch die Rauchausbreitung unpassierbar wird. Mit einem mobilen Rauchverschluss lassen sich rauchfreie Treppenträume als Rettungswege für die Selbst- und Fremdrettung sicherstellen, Rauchgasinhalationen vermeiden, kritische Einsatzsituationen entschärfen und umfangreiche Sachschäden verhindern. Bislang unterstützte die Versicherungskammer rund 1.450 Rauchverschlüsse.

Durch die Ortung von Mobiltelefonen, die durch die Björn-Steiger-Stiftung zur Verfügung gestellt wird, ist es den Einsatzzentralen seit zwei Jahren möglich, Handys zu orten, wenn sich beispielsweise jemand im Wald verlaufen hat oder während des Gespräches ohnmächtig wird. Ungenaue Ortsangaben bei der Notfallmeldung sind an der Tagesordnung. Aussagen wie: „Wir sind auf dem Weg von Kassel nach München und sind vor zwei Stunden los gefahren“, sind keine Seltenheit. Ein zurzeit in der Fahrzeugindustrie diskutiertes und von der EU gefordertes Notfallmeldesystem, das bei einem Unfall die genauen GPS-Standortin-

fos an die Leitstelle sendet, könnte eine weitere Innovation bei der Notrufabwicklung sein.

Die veraltete Funktechnik der Polizei- und Hilfsorganisationen soll in den nächsten Jahren durch den Digitalfunk abgelöst werden. Eine bessere Funkversorgung mit weniger Überreichweiten in den Landkreisen, Abhörsicherheit, Telefonanbindung, Gruppenbildung, bei der nur die Einsatzkräfte einer Einsatzstelle kommunizieren können, Datenfunk, mit dem GPS-Standortdaten der Fahrzeuge in die Leitstelle übertragen werden können, sind nur einige neue Möglichkeiten, die die Hilfsorganisationen in gut fünf bis zehn Jahren nutzen werden.

Auch die Fahrzeugtechnik wird immer besser auf die Bedürfnisse der Feuerwehren abgestimmt, um beispielsweise mit weniger Einsatzpersonal effektiv arbeiten zu können. Wechsellader-Fahrzeuge setzen sich immer mehr auch bei den Freiwilligen Feuerwehren durch. Gerätschaften und Spezialausrüstungen, wie Ölsperren, Gefahrgutausrüstung, große Schlauchmengen, Sonderlöschmittel, größere Einsatzleitkomponenten, die selten benötigt werden, sind in sogenannten Abrollbehältern untergebracht. Ein Trägerfahrzeug, das jeweils einen Abrollbehälter aufnimmt, transportiert diesen an die Einsatzstelle und kann ihn wie einen Container abstellen. Hierdurch braucht nicht für jedes Spezialgerät ein Fahrzeug beschafft zu werden. Ein LKW-Fahrgestell kann für mehrere Abrollbehälter verwendet werden und es werden somit Kosten bei der Beschaffung eingespart. Bei der Wiederbeschaffung wird nur das Fahrgestell ersetzt und der Abrollbehälter wird weiterverwendet.

**Burgfrieden**  
Feuerwehrhotel

Wir begrüßen Sie bei zündenden Gaumengenüssen und löschenden Rettungsspezialitäten im einzigen Südtiroler Feuerwehr-HOTEL in Gais.

Über 700 einzigartige Feuerhelme aus aller Welt und mehreren Epochen können bei uns im Haus auf über 200m<sup>2</sup> besichtigt werden.

Fam. Mairhofer • Schloss-Neuhaus-Str. 7 • I-39030 • Gais, Südtirol  
Tel. +39 0474 504 117 Fax +39 0474 504 462  
www.hotel-burgfrieden.com • info@hotel-burgfrieden.com

Feuerhelme-Museum  
Museo degli elmi dei pompieri

# A 8 bei Elchingen: Busunfall

Eine Urlaubsfahrt nach Kroatien ist am Sonntagmorgen für eine Reisegruppe aus Baden-Württemberg zu einem Albtraum geworden: Bei einem Bus-Unglück auf der Autobahn 8 nahe Elchingen kamen zwei Menschen ums Leben, 16 weitere wurden schwer und mehr als 20 leicht verletzt. Eine 53-jährige Frau schwebte nach dem Unfall laut Polizeiangaben in Lebensgefahr.

Der Doppeldecker-Bus war, in Richtung München fahrend, 1.000 Meter nach der Anschlussstelle Ulm-Ost, nahe der Rastanlage Seligweiler, 500 Meter nach der Landesgrenze

zwischen Bayern und Baden-Württemberg, von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug stürzte einen etwa drei Meter hohen Abhang hinunter und rutschte auf der rechten Fahrzeugseite ca. 50 Meter.

Durch die gebrochenen Scheiben an Front und Seite wurden der am Boden befindlichen Schnee und Erdreich in das Businnere gedrückt. Die Insassen wurden von dem Schnee-Erdreich-Gemisch verschüttet und mussten mit Klappspaten oder ähnlichen Werkzeugen freigelegt werden. Ein Mann und eine Frau konnten nur noch tot geborgen wer-

den. Beide waren über 60 Jahre alt. Die weiteren Verletzten wurden von den zahlreichen Feuerwehr-Einsatzkräften aus dem Fahrzeugwrack gerettet und dem Rettungsdienst übergeben. Auch Stunden nach dem Unglück waren an der Unfallstelle am Sonntagvormittag die Spuren noch deutlich zu sehen. Die dicken Reifen des Busses hatten tiefe Furchen in Schnee und Erdreich gerissen. Die Frontscheiben des Wracks waren geborsten und zum Teil von den Rettungskräften entfernt worden. Auch über die nach dem Unfall oben liegende Seite waren Einsatz-



• CNC  
 • Drehen  
 • Bohren  
 • Fräsen  
 • Schleifen  
 Präzisions-Dreherei  
**Weikmann GmbH**  
 Betlinshauer Str. 4 · 89257 Illertissen/Au  
 Tel. 0 73 03/96 14-0 · Fax 0 73 03/4 15 02  
 info@weikmann-gmbh.de

**Poleschner**  
**Feuerschutz**  
**VULKAN** Vertretung  
 Beratung, Verkauf, Reparatur, Wartung für  
 Brandschutzeinrichtungen  
 Löscheräte, Schutzschränke, Hydranten  
 Prüf- und Fülldienst  
 Ersatzteile für alle Fabrikate  
 Thalfinger Straße 5  
 89275 Elchingen  
**Telefon 0 73 08/29 37**  
**Telefax 0 73 08/26 00**  
**www.poleschner.de**  
**info@poleschner.de**



kräfte ins Innere des Busses vorge-  
drungen.

In den frühen Morgenstunden hatte der Bus, der zu einem Unternehmen aus Königfeld (Schwarzwald-Baar-Kreis) gehörte, die 48 Frauen und Männer in verschiedenen Gemeinden in Baden-Württemberg eingesammelt. Zwei Busfahrer waren an Bord. Ziel war die Halbinsel Istrien an der Adria.

Nur wenige Stunden nach Fahrtbeginn passierte das Unglück. Gegen 6.14 Uhr war die Unfallmeldung bei der Polizei eingegangen. Die Einsatzkräfte setzten sich mit einem Großaufgebot in Bewegung. Mehr als hundert Feuerwehrleute, ebenso viele vom Rettungsdienst, dazu Polizei und insgesamt zehn Hubschrauber setzten sich in Bewegung.

Die Autobahn wurde für die Rettungs- und Bergungsarbeiten zwischen den Anschlussstellen Ulm-Ost und Oberelchingen zunächst in beiden Richtungen komplett gesperrt, später dann nur noch in Richtung München. 16 Menschen wurden

nach Polizeiangaben schwer verletzt. Neun von ihnen wurden in Kliniken im weiten Umkreis geflogen: Regensburg, Ravensburg, Kempten, Augsburg, München und Ulm waren die Flugziele.

Der Fahrer und mehr als 20 der Reisenden erlitten leichte Verletzungen. Sie wurden zu der Rastanlage Seligweiler gebracht und dort betreut. Ein Kriseninterventionsteam baute Zelte auf und versorgte die Menschen mit Decken und Kaffee. Im Laufe des Tages wurden die Menschen zurück in ihre Heimatorte gebracht. Die beiden Todesopfer sollten von ihren Angehörigen identifiziert werden. Zunächst war unklar, warum der drei Jahre alte Reisebus von der Fahrbahn abgekommen war. Einen technischen Defekt schloss die Polizei aus, auch ein anderer Verkehrsteilnehmer sei nicht in den Unfall verwickelt gewesen. Die Fahrbahn war zum Unfallzeitpunkt trocken. Vieles spreche für einen Fahrfehler des 37-jährigen Busfahrers, sagte ein Polizeisprecher. Möglicherweise sei er abgelenkt wor-

den. Ein Fahrgast soll nach ersten Ermittlungen einen Hustenanfall bekommen haben.

Bei der Fahrt habe es sich um eine Auftragsfahrt für eine andere Firma gehandelt, sagte Stefan Rapp, Junior-Chef des gleichnamigen Busunternehmens, am Sonntag. Er hoffe auf eine schnelle Aufklärung der Unfallursache. Rapp bestätigte, dass die zwei Fahrer an Bord Angestellte der Königsfelder Firma sind. Das Unglück bedeute „den schwersten Schlag in der Unternehmensgeschichte“, wird Rapp zitiert. Nachdem die Unfallstelle in unmittelbarer Nähe der Landesgrenze lag – 500 Meter davor stand die Tafel „Freistaat Bayern“ – wurden Rettungskräfte aus beiden Bundesländern alarmiert. Deren Zusammenarbeit gestaltete sich, wie Sprecher von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst übereinstimmend bestätigten, reibungslos.

Gut drei Stunden nach dem Unfall konnte der umgestürzte Doppelstockbus mithilfe zweier Kranfahrzeuge wieder auf die Räder gestellt werden. Dann konnte die Feuerwehr daran gehen, auslaufende Betriebsstoffe aufzunehmen und anschließend wurde verunreinigtes Erdreich ausgegraben. Der verunglückte Bus wurde am frühen Nachmittag abtransportiert, so dass die Fahrbahn in Richtung München um 13.15 Uhr, also genau sieben Stunden nach dem Unfall, wieder freigegeben werden konnte. Bis dahin war der Verkehr ab Ulm-Ost ausgeleitet worden. Noch an der Einsatzstelle hatte zuvor auf Anweisung der Staatsanwaltschaft ein Sachverständiger das Unfallfahrzeug untersucht.

NACH EINEM BERICHT DER AUGSBURGER  
ALLGEMEINEN VOM 15.3.2010

 Kundendienst	 Kran-Service Fahrzeugrahmen-Richtanlage
 REUTTIER STRASSE 50 89231 NEU-ULM	
Tel. 07 31/97 71 90-0 Fax 07 31/97 71 90-30	

**Hast Du Müll und Dreck, Zäpfler fährt es weg.**



Rohprodukte  
Schrott  
Metalle

# Zäpfler

Containerdienst

Qualität in Ihrer Nähe

32/6



**Einfach konsequent:  
Kompromisslose Qualität  
zu dauerhaft niedrigen Preisen!**



[www.aldi-sued.de](http://www.aldi-sued.de)



# MILLER

Als Tochterunternehmen der weltweit agierenden Mapal-Gruppe fertigen wir Vollhartmetallwerkzeuge für die Automotive-, Aircraft Industrie und den Maschinenbau



Miller GmbH, Präzisionswerkzeuge · Filzingen, Im Tal 12 · 89281 Altenstadt



Inh. Nadine Barro

## Fahrschule Kesslinger

**Schnell und zuverlässig zum Führerschein**  
Illertissen Unterricht: Di + Do 19.00 Uhr

Unterer Graben 8 · 89257 Illertissen  
Tel. 0 73 03/34 79 · Fax 0 73 03/24 89  
E-Mail: [Fahrschule@kesslinger.de](mailto:Fahrschule@kesslinger.de) · [www.kesslinger.de](http://www.kesslinger.de)



## KFZ Egge



- Service und Reparatur für Zweirad und Auto
- Kundendienst alle Fabrikate
- Reifenservice
- TÜV-Abnahme und Eintragungen im Haus

**Edgar Hecklismüller**  
Im Tal 3  
89281 Altenstadt/Filzingen  
Telefon 0 83 37/900 656  
Telefax 0 83 37/900 654

## Altenstadt: Geisterfahrer auf der Autobahn A7

### Frontalcrash: zwei Tote durch Geisterfahrer

Äußerst tragisch sind die Umstände eines schrecklichen Verkehrsunfalls am 29. Dezember 2009 auf der A7 bei Altenstadt, der zwei Todesopfer forderte. Eines der Opfer ist ein 46-jähriger zweifacher Familienvater aus Dietenheim (Alb-Donau-Kreis). Damit sind innerhalb von 48 Stunden vier Menschen aus der Kleinstadt bei zwei schweren Unfällen ums Leben gekommen.

### Mit Absicht in die falsche Richtung

Auslöser des Frontalzusammenstoßes auf der A7 war ein 59-Jähriger aus Memmingen, der nach bisherigen Ermittlungen der Polizei in selbstmörderischer Absicht in die falsche Richtung auf die Autobahn fuhr. Die Lebensgefährtin des Mannes hatte die Memminger Polizei alarmiert, weil ihr Partner mit Suizid-Drohung das Haus verlassen hatte. Eine Ortung des Mobiltelefons ergab, dass der 59-Jährige auf der Staatsstraße parallel zur Autobahn in Richtung Illertissen unterwegs war.

Dann wurde bekannt, dass der Mann mit seinem Mercedes Kombi

die Auffahrt an der Anschlussstelle Altenstadt nahm, aber statt nach Norden in die falsche Richtung lenkte.

Der Mercedes des Mannes krachte mit voller Wucht in einen in Richtung Norden rollenden Siebener BMW, der im dichten Verkehr auf der Überholspur rollte. Darin saß ein 46-jähriger Vater am Steuer mit seinen beiden Söhnen im Alter von fünf und zehn Jahren auf den Rücksitzen. Der Dietenheimer wurde im Wrack eingeklemmt.

### Augenzeuge holt Kinder aus Autowrack

Als einer der ersten Helfer kam der Prokurist einer Firma aus dem südlichen Landkreis zur Unfallstelle. Er barg die beiden Buben aus dem zertrümmerten BMW und brachte sie zunächst in seinem eigenen Auto unter. Der Helfer sagte dem Vater, der zunächst noch bei Bewusstsein war, dass seine Kinder am Leben und in Sicherheit sind. Die beiden Buben wurden lediglich mittelschwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdiensten kümmerten sich um den eingeklemmten Dietenhei-

mer, aber die Reanimation kam zu spät. Der 46-Jährige erlag den schweren Folgen des Zusammenstoßes.

Der 59-jährige Memminger war nach dem Unfall laut Polizei sofort tot. Nähere Hintergründe über die selbstmörderische Aktion des Mannes sind bisher nicht bekannt.

### Opfer mit Rettungsschere und Spreizer geborgen

An der Unfallstelle waren etwa 40 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Altenstadt und Erolzheim mit Einsatzleiter Dr. Bernhard Schmidt und Robert Douglas. Die beiden Opfer wurden mit Rettungsschere und Spreizer aus den total zertrümmerten Autowracks geborgen. Die A7 in Fahrtrichtung Würzburg wurde mehrere Stunden lang gesperrt, der Verkehr ab Dettingen umgeleitet. Der Rückstau reichte über mehrere Kilometer bis zur Anschlussstelle Dettingen.

Ein Polizeihubschrauber wurde für Luftaufnahmen der Unfallstelle eingesetzt, ein Rettungshubschrauber war alarmiert, wurde aber wieder abbestellt.

NACH EINEM BERICHT DER AUGSBURGER ALLGEMEINEN VOM 30.12.2009



> **Best of Livemusik** <  
seit über 20 Jahren auf der Bühne

**Tanz • Show • Party**  
Ihre Band für alle (Feuerwehr-)Feste

Telefon 07308/3105 · Telefax 07308/923667  
Mail: [norbert-beer@united-danceband.de](mailto:norbert-beer@united-danceband.de)



**FEUERWEHR 112**



Erhältlich beim KFV Lichtenfels  
zum Preis von 10,- € zzgl. Versand  
KBR Siegfried Kerner  
Kastanienweg 3 · 96215 Lichtenfels-Reundorf  
Telefon (0 95 71) 47 47 · Fax (0 95 71) 47 01  
e-mail: [siegfried.kerner@t-online.de](mailto:siegfried.kerner@t-online.de)

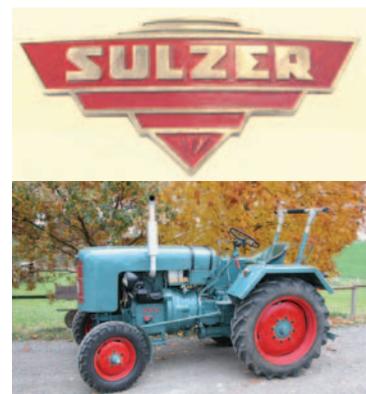
**Lackiertechnik  
Glinkemann**

Fahrzeuglackierung  
Unfallinstandsetzung • Car-Tuning  
Restaurationen • Autokosmetik  
Industrielackierungen • Beschriftungen

Alemannenstr. 4 · 89250 Senden · Tel. 07307/34879 · Fax 07307/34830  
E-Mail: [info@glinkemann-lackiertechnik.de](mailto:info@glinkemann-lackiertechnik.de) · [www.glinkemann-lackiertechnik.de](http://www.glinkemann-lackiertechnik.de)

**Landtechnisches Museum Hergertswiesen  
Heimatkundlicher Kreis Dasing e.V.**

Vorankündigung



**2. Sulzer-Schlepper-Treffen  
am 3. Juli 2011 ab 11.00 Uhr**

in Hergertswiesen bei Eurasburg beim Landhausbräu Koller  
(Autobahnausfahrt A8/Adelzhausen)

Kontakt und Anmeldung zum Schlepper-Treffen sowie  
Reservierung der erweiterten Neuaufgabe der  
„Sulzer-Schlepper-Dokumentation“ (29,80 Euro) bei:

Hans-Georg Hansen, Tel. 0 82 05/62 40  
E-Mail: [hans-georg\\_hansen@gmx.de](mailto:hans-georg_hansen@gmx.de)  
oder E-Mail Georg Koller: [koller-hof@t-online.de](mailto:koller-hof@t-online.de)

## Jugendzeltlager 2010

Das geplante Jugendfeuerwehrzeltlager in Neu-Ulm konnte wegen des Starkregens am Freitagnachmittag (23.7.) nicht aufgebaut werden. Pünktlich zur Anreise der einzelnen Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Neu-Ulm begann es wie aus Eimern zu gießen. Eine Wetterbesserung war leider nicht in Sicht. Nach erfolgter Rücksprache mit Kreisbrandrat Alfred Raible wurde der Aufbau für den Freitag abgesagt. Die Jugendwarte begrüßten ebenfalls dieses Vorhaben. Die angereiste Feuerwehr Prad wurde von der befreundeten Feuerwehr Illertissen versorgt und beherbergt.

Bis zum Samstagmittag hatte Petrus immer noch kein Erbarmen mit uns, deshalb fiel leider auch das Samstagsprogramm komplett ins Wasser. Nachdem uns für Sonntag sehr schönes Wetter prognostiziert



wurde, hatten wir uns für einen „Jugendtag“ entschlossen. Dort sollte die Lagerolympiade, das Tauziehturnier und der Gästenachmittag nachgeholt werden.

Die Information wurde am Samstag um 12 Uhr, wie zuvor mit den Jugendwarten besprochen, auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm veröffentlicht.

Am Sonntag um 9 Uhr konnte die Lagerolympiade bei strahlendem Sonnenschein begonnen werden. Eine erfreuliche Zahl von 185 Teilnehmern aus 18 verschiedenen Jugendfeuerwehren hatte sich erneut auf den Weg nach Neu-Ulm gemacht. Insgesamt gingen 23 Teams mit je sechs Jugendlichen an den Start.

An fünf verschiedenen Stationen konnten die Gruppen ihr Können unter Beweis stellen. In den Wartepausen stärkten sich die Jugendlichen mit Wurstsemmeln und Getränken.

Am Ende ging der Pokal an die Jugendfeuerwehr Jedesheim mit hervorragenden 104 Punkten.

Auf Platz zwei kam eine gemischte Gruppe aus Herrenstetten und Pfuhl. Der dritte Platz ging ebenfalls an ein buntes Team aus Nordholz und Unterroth.

Zur Mittagspause gab es Nudeln mit Hackfleischsoße, was bereits für den Samstag eingeplant war. So konnte am Ende alles noch an den Mann bzw. die Frau gebracht werden.

Weiter ging es dann mit dem Tauziehturnier am Nachmittag. Es wurde wieder ein Gewichtslimit von 350 Kilogramm pro Gruppe gewählt. Nach einigen spannenden Durchgängen stand der Sieger fest.

Oberroth holte sich nahezu problemlos den Sieg und somit auch den Wanderpokal endgültig in seine Heimat. Nach dreimaligem Sieg in Folge muss nun ein neuer Pokal für das Tauziehturnier beschafft werden.

Auf Platz zwei kam das Team „TPN“ (Thalgingen, Pfaffenhofen, Neu-Ulm).

Den dritten Platz sicherte sich die Jugendfeuerwehr Pfuhl.

Anschließend stand der Gästenachmittag auf dem Plan. Zu Gast waren der stellvertretende Landrat Roland Bürzle, Kreisbrandrat Alfred



Verabschiedung und Ehrung des ehemaligen Kreisjugendwartes Martin Träger durch Kreisbrandrat Alfred Raible. Rechts die neue Kreisjugendwartin Karoline Nägele.



Raible sowie zahlreiche Führungskräfte aus dem Landkreis Neu-Ulm.

Martin Träger wurde für seine Arbeit als Kreisjugendwart mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm ausgezeichnet. Neun Jahre übte er das Amt als Kreisjugendwart aus. Wegen einer beruflichen Veränderung kann er diese Tätigkeit leider nicht mehr ausüben.

Der Jugendtag endete mit dem klassischen Verabschiedungsritual bei der Abfahrt mit Blaulicht und Sondersignal. Am Ende war es doch noch ein versöhnlicher Abschluss.

KAROLINE NÄGELE, KBM JUGEND

Die neuen Kataloge warten auf Sie!



ESTA Absaugtechnik  
www.esta.com



ESTA Pools & Wellness  
www.esta-pools.de

Gotenstr. 2 – 6  
89250 Senden  
Tel.: 07307-804-0  
Fax: 07307-804-500  
info@esta.com

Wir freuen uns auf Sie!



Da weiß ich, was drin ist!

Milchwerke Schwaben eG · 89231 Ulm · www.weideglueck.de



Die Siegerteams.



**Modellbau Straub** Inh. Elke Straub-Maurer  
Modellbau und Kunststofftechnik

Wir fertigen Modelle für Gießerei, Formen bzw. Werkzeuge zur Kunststoffverarbeitung aus Holz, Kunstharzen und Aluminium, Formteile aus Epoxid · Polyester · Polyurethan als Laminat-, Preß- und Gießteil...vom Prototyp bis zur Serie

Germannstraße 5 · 89250 Senden · Tel. 07307/94710 · Fax 9471-20  
straub.modellbau@t-online.de

**Baseball-caps T-Shirts Poloshirts Ärmelabzeichen**



- Einzelstücke
- Kleinserien
- Vereinsservice
- Bestickungen aller Art

**Fordern Sie ein kostenloses Angebot an!**

**Gerlinde's Stick- und Nähservice**  
Kirchthal 14  
87637 Seeg  
E-Mail: miller.gerlinde@freenet.de

Glücksräder,  
Lostrummeln, Bingogeräte,  
Knobelstechbretter, Lose, Doppelnummern, Kon-  
trollkarten, Bingo-, Knibbel- und Rubbelkarten, Bier-  
marken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontrollen,  
Eintrittskarten, Ident-Kontrollen, Sonderanfertigungen

**E. A. LOY Verlosungsbedarf**  
Kostenloses Katalogverzeichnis  
Hersteller – Lager – Versand  
Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)  
Telefon 0 82 05/3 17 · Telefax 0 82 05/73 54  
[www.bingoversand.de](http://www.bingoversand.de)

TECHNISCHE KUNSTSTOFF-  
PRÄZISIONSTEILE  
PRÄGEN  
TAMPOPRINTEN  
EIGENER  
FORMENBAU  
PLANUNG  
ENTWICKLUNG  
FERTIGUNG

**WEISS**  
SEIT 1946

WEISS GMBH & CO. KG  
89257 ILLERTISSEN  
TEL. 0 73 03/96 99-0  
FAX 0 73 03/96 99-12  
[WWW.WEISS-KUNSTSTOFF.DE](http://WWW.WEISS-KUNSTSTOFF.DE)

**TUSSA HAUS**  
ILLERTISSEN  
Fertighäuser – Blockhäuser

Illertissen  
Tel. 0 73 03/96 57-0 · Fax 0 73 03/96 57-76  
Internet: <http://www.tussa-haus.de>  
Email: [vonPerbandtHolzbauTechnikGmbH@t-online.de](mailto:vonPerbandtHolzbauTechnikGmbH@t-online.de)

### Impressum

#### Herausgeber und Gesamtherstellung:

© Paartal-Verlag, Partner der Feuerwehren  
Taitinger Str. 62, 86453 Dasing, Tel. 0 82 05/72 07, Fax 69 97

**Redaktion:** KBR Alfred Raible, KBM Thomas Link und  
Fachbereich 6 Öffentlichkeitsarbeit des  
Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm.

**Auflage:** Garantiert 5.000 Exemplare

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Bildmaterial:** Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm

**Verteilung:** An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an  
Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten,

Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2010 · 17. Auflage

**ILLERTISSEN Nautila**  
Die Bade- Sport- und Wohlfühl-Insel

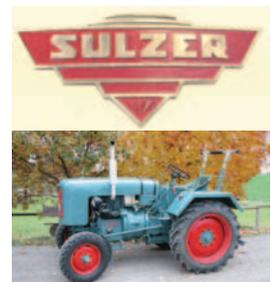
Gottfried-Hart-Str. 6 • 89257 Illertissen  
Fon: 07303 902271 • Internet: [www.nautila.com](http://www.nautila.com)

Sport  
Badespaß  
Wohlfühlen

- ☀ Attraktive Saunalandschaft mit großem Saunagarten und Naturbadeteich
- ☀ Erlebnisrutsche (51 m)
- ☀ Bereiche für Schwimmer und Nichtschwimmer
- ☀ Kinderspielwelt mit Plantschbecken
- ☀ Sole-Außenbecken
- ☀ Illerstrudel
- ☀ Schwimmkurse, Aqua-Fitness und vieles mehr

### Landtechnisches Museum Hergertswiesen Heimatkundlicher Kreis Dasing e.V.

Vorankündigung



#### 2. Sulzer-Schlepper-Treffen am 3. Juli 2011 ab 11.00 Uhr

in Hergertswiesen bei Eurasburg beim Landhausbräu Koller  
(Autobahnausfahrt A8/Adelzhausen)

Kontakt und Anmeldung zum Schlepper-Treffen sowie  
Reservierung der erweiterten Neuauflage der  
„Sulzer-Schlepper-Dokumentation“ (29,80 Euro) bei:

Hans-Georg Hansen, Tel. 0 82 05/62 40

E-Mail: [hans-georg\\_hansen@gmx.de](mailto:hans-georg_hansen@gmx.de)

oder E-Mail Georg Koller: [koller-hof@t-online.de](mailto:koller-hof@t-online.de)

## Erster Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Illertissen

Die Jugendfeuerwehr Illertissen hatte am letzten Wochenende im Mai den ersten Berufsfeuerwehrtag. Am Freitagabend begann er mit der Dienstbesprechung. Der Dienstplan wurde durchgesprochen und die Jugendlichen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Noch während diese den Schlafsaal im Unterrichtsraum vorbereiteten, kam der erste Einsatz: Eine Mülltonne brannte am Verkehrsübungsplatz in Illertissen. Dieser wurde mit dem Schnellangriff des LF8 abgelöscht. Nachdem das Fahrzeug wieder zurück am Gerätehaus war, musste das Fahrzeug wieder einsatzklar gemacht werden. Dieser Einsatz sollte allerdings nicht der letzte für diesen Abend gewesen sein. Gerade als sich die Jugendlichen mit der Abendgestaltung beschäftigten, kam der nächste Alarm, ein Flächenbrand wurde gemeldet. Das bedeutete Großeinsatz für alle Jugendlichen mit dem LF 8 und dem MZF. Es stand ein Reisighaufen auf einer Wiese in Flammen. So mussten die Jugendlichen eine Löschwasserversorgung aufbauen und den Brand mit drei C-Rohren bekämpfen.

Nachdem dieser Einsatz erfolgreich abgearbeitet war, mussten wieder die Gerätschaften gesäubert und aufge-



Reisighaufenbrand - Wird von zwei Jugendlichen mittels C-Strahlrohr bekämpft.

räumt werden. In der Nacht konnten sich die Jugendlichen von den ersten Strapazen erholen, denn die Nachtruhe wurde erst morgens gegen 5:00 Uhr durch einen Alarm gestört. Eine Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Dabei handelte es sich zwar um einen Fehlalarm, doch die Jugendlichen konnten sehen, was bei einer ausgelösten BMA zu beachten ist.

Der Samstag startete mit einem gemeinsamen Frühstück, das in der Flori-

anstube im Gerätehaus aufgebaut wurde. Für Samstag standen neben Ausbildungen und Freizeiten auch das Vorbereiten von Mittag- und Abendessen und Kochen auf dem Programm. Aber auch am Samstag wurde dieses durch Einsätze unterbrochen.

Sicherlich ein Highlight war der Einsatz, bei dem ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen dargestellt wurde. Um diesen Einsatz darzustellen, wurde uns ein Schrottauto von einem örtlichen Abschleppunternehmer zur Verfügung gestellt. Die zwei eingeklemmten Personen wurden durch das Rote Kreuz geschminkt und real dargestellt. So fanden die Jugendlichen auf dem zuerst eintreffenden HLF einen PKW an einem Baum vor. Die Fahrerin, die sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien konnte, wurde durch zwei Jugendliche betreut und erstversorgt. Die Betreuung der Beifahrerin wurde durch die Besatzung eines Rettungswagens gewährleistet, der ebenfalls zum Einsatz mit alarmiert wurde. So konnten sich die Jugendlichen auf die Befreiung der



Containerbrand auf dem Gelände des Bauhofes.

Gartengeräte  
Düngemittel  
Saatgut  
Pflanzenschutz  
Terracotta  
Geschenkartikel  
Weidenkörbe  
Kleintierfutter  
Erden

*Groß im Garten -  
klein im Preis!*

**Wirth Otmar**  
Agrarhandel & Gartenmarkt GmbH & Co. KG  
89257 Illertissen · Tel. 07303/6035 · Fax 6037

**im Hof**

### Service wird bei uns großgeschrieben



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Burkhardt** GmbH & Co.KG

Memminger Straße 59/61 · 89257 Illertissen

Telefon (07303) 96200 · [www.autohaus-burkhardt.de](http://www.autohaus-burkhardt.de)



Beifahrerin vorbereiten – also das Fahrzeug unterbauen, Spreizer und Schere vorbereiten sowie sämtliches Material vornehmen, was zur Befreiung der Patientin aus dem Fahrzeug benötigt wird.

Nachdem durch den Rettungsdienst die Erstversorgung durchgeführt wurde, konnte das Dach des Fahrzeuges durch die Jugendlichen abgenommen werden. Hier wurden die Jugendlichen von Aktiven unterstützt und angeleitet. Als das Dach entfernt war, konnte die Patientin mit dem Spineboard aus dem Fahrzeug gerettet und in den Rettungswagen gebracht werden.

Nach diesem doch anspruchsvollen Einsatz, der sehr gut durch die Jugendli-

chen gemeistert wurde, stand im Gerätehaus ein weiterer Schulungspunkt auf dem Programm. Die Jugendlichen erhielten eine Einweisung, wie ein Defibrillator zu handhaben ist.

Bevor wir dann mit allen Helfern zusammen grillen konnten, galt es einen Containerbrand auf dem Gelände des Bauhofes zu löschen. Dazu wurde von den Jugendlichen ein Schaumangriff aufgebaut und der brennende Container mit Schaum geflutet.

Zum Abschluss wurde noch einmal ein Brandalarm ausgelöst. Auf dem Volksfestplatz in Illertissen stand eine Gartenhütte aus Paletten in Flammen. Zur Brandbekämpfung wurden zwei C-

Rohre eingesetzt. Die Wasserversorgung musste von einem weiter entfernten Unterflurhydranten aufgebaut werden, so dass eine längere Schlauchstrecke durch die Besetzung des MZF aufgebaut werden musste.

Nachdem die Fahrzeuge wieder einsatzklar gemacht wurden, stand den Jugendlichen eine ruhige Nacht bevor. Der Berufsfeuerwehrtag endete am Sonntagmorgen mit einem Frühstück. Bilder und Einsatzberichte auf [www.feuerwehr-illertissen.de](http://www.feuerwehr-illertissen.de) unter dem Punkt Jugendarbeit.

CHRISTIAN RUESS  
JUGENDWART FF ILLERTISSEN



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Das Entfernen des Daches wird vorbereitet. Die verletzte Person auf dem Beifahrersitz wurde durch den Rettungsdienst geschminkt.



Das Dach des verunfallten Fahrzeuges wird entfernt.

## Maucher

Grill-Imbiss · Stadtmetzgerei  
Party-Service · Geschenk-Ideen

Geöffnet: Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 7.30 - 13 Uhr  
Illertissen, Hauptstr. 28, Tel. 07303/ 2728, Fax 4 2756  
Bellenberg, Bahnhofstr. 12, Tel. 07306/ 5138, Dorfladen Jedesheim



Autorisierter Servicepartner

# Autohaus LINDNER

Fabrikweg 2 · 89257 Illertissen · Tel. (07303) 95130 · Fax 3331  
Internet: [www.fiatlindner.de](http://www.fiatlindner.de) E-Mail: [verkauf@fiatlindner.de](mailto:verkauf@fiatlindner.de)

Erstellen von schlüsselfertigen Eigenheimen



Rohbauerstellung

Reparatur- und  
Ausbesserungsservice  
rund ums Haus

Asbestsanierung

Sanierung von Altbauten

CONTAINER - Service

www.wohnbau-walser.de

UNSERE ERFAHRUNG IST IHR VORTEIL



89257 Illertissen, Am Reichshof 6 Tel. 07303/95919-0, Fax 95919-18

Fleisch KOLLMER

IMPORT - EXPORT

## Ernst Kollmer e. K.

Ahornweg 3 · 89257 Illertissen  
Tel. 07303/9630-0 · Fax 07303/9630-20

## Schmucker Gerätehausbau der Feuerwehr Dattenhausen



Mit der Genehmigung und dem Kauf des vorgesehenen Grundstückes durch die Marktgemeinde war der Startschuss für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses gefallen.

Da die Baugenehmigung und der Zuschussantrag noch nicht genehmigt waren, wurde mit den Außenanlagen begonnen. Natürlich war von vornherein klar, dass dieses Bauwerk nur durch erhebliche Eigenleistungen der Dattenhauser Bürger realisierbar war.

Wir wurden nicht enttäuscht! Nach dem Aufruf zur Mithilfe am 13.6.2009 fanden sich unsere Bürger am Baugrundstück ein. Zu allererst mussten Sträucher und Bäume von dem Grundstück entfernt werden. An den darauffolgenden Wochenenden wurde nach und nach das Gelände abgetragen und Kies von der Untereichener Grube sowie Granitsteine zur Hofbefestigung verwendet.

Am 18.8.2009 wurde uns zur Arbeitserleichterung ein Baukran gestellt. Auch war inzwischen die Baugenehmigung erteilt und der Zu-

schussantrag endlich genehmigt, so konnte nun mit dem Gebäude begonnen werden. Nach Erdarbeiten wie Aushub und Betonieren der Fundamente und Setzen der Zisterne konnte wenige Tage später schon die Bodenplatte gesetzt werden.

Am 4.9. wurden die Außenwände eingeschalt und betoniert, sodass eine Woche später mit den Außenwänden der Fahrzeughalle begonnen werden konnte. Zwei Samstage darauf wurde das Nebengebäude mit dem Schulungsraum errichtet.

Schon am 26.9. wurde das Dach verschalt und gelattet und am 17.10. gedeckt, sodass am 31.10. wie geplant das Richtfest stattfinden konnte.

Rechtzeitig vor Wintereinbruch wurden am 12.12. die Arbeiten an den Außenanlagen mit dem Pflasterlegen abgeschlossen.

Am 19.12. konnten so Innenausbauarbeiten wie Isolierarbeiten, Anbringen der Dampfsperre und Unterkonstruktion der Holzdecken, Elektroarbeiten und Gipskartonverkleidung der Wände in Angriff genommen werden.

Am 7.1.2010 wurde die Fahrzeughalle und eine Woche darauf der Schulungsraum und der Eingangsbereich verputzt. Ebenfalls konnte mit den Fliesenarbeiten in den Sozialräumen und den Streicharbeiten des Strukturputzes begonnen werden. Eine Woche später wurde der Trockenanstrich angebracht und in den darauf folgenden Wochen die Bodenbeläge mit Sockelleisten und die Holzdecken.

Während der Jahreshauptversammlung am 15.1. dankte Kommandant Josef Salzgeber den vielen freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Schließlich wurden die Bauarbeiten mit dem Einbau der Küchenzeile und der Sanitäreinrichtungen fertig gestellt.

Am 3.5.2010 konnte die Einweihung gefeiert werden.

FEUERWEHR DATTENHAUSEN

**Feuerwehr Weißenhorn**

Drehleiter mit Korb  
(DLK 23-12 GL-T CS)




**Stadt-Apotheke**



Apothekerin Gerda Laib  
Memminger Straße 10 · 89264 Weißenhorn  
Tel. 0 73 09/24 23 · Fax 0 73 09/51 46  
E-Mail: mail@stadtapotheke.info · www.stadt-apotheke-weissenhorn.de

**Konrad Gartengeräte**

Motorsägen      Hochdruckreiniger  
Forstgeräte      Stromerzeuger  
Verkauf      Kundendienst

B.Konrad Gartengeräte Bgm-Streitl-Str.19 89264 Oberhausen  
Tel: 07309/5865  
Fax:07309/7452

**LHW Landhandel Weissenhorn**  
Josef Kögelstr. 10, 89264 Weissenhorn



Ihr Partner für:

- Futtermittel
- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Folien, Pressengarne, Wickelnetze, Säcke
- leistungsstarker Handel mit Getreide, Raps und Mais



**FILTERTECHNIK  
JÄGER GMBH**

Siemensstraße 1  
89264 Weißenhorn  
07309/ 9548-0 07309/9548-20

www.filtertechnik-jaeger.de      info@filtertechnik-jaeger.de

**Feuerwehr Thalfingen**  
Gerätewagen Logistik (GW-L)



**Stiefels  
WORK  
Shop**

Gottlieb-Daimler-Straße 10 71314 Waiblingen-Hegnach Telefon 071 51/17 09-0 Telefax 071 51/17 09-41	Dr. Carl-Schwenk-Straße 16 89233 Neu-Ulm Burlafingen Telefon 0731/71 73-0 Telefax 0731/71 73-41
---	--

**IHRE VERSICHERUNG VOR ORT**

**R+V** KARL WALL  
Generalagentur der  
R+V Versicherungsgruppe

Holzstraße 23a • 89233 Neu-Ulm-Pfuhl  
Telefon (0731) 9716094 • [www.wall.ruv.de](http://www.wall.ruv.de)

**APW**  
**Ambulanter  
Pflegedienst Wüst**  
Landkreis Neu-Ulm

**Wir sind seit 20 Jahren für Sie da!**

Hauptplatz 5  
89264 Weißenhorn  
Telefon 073 09/42 50-90  
Telefax 073 09/42 50-91  
[www.pflegedienst-wuest.de](http://www.pflegedienst-wuest.de)

**Trennen-Sortieren-  
Reinigen-Qualität sichern**

Technisch Typ TTS 600 1000/4

- Trenntische 300-600-900 mm breit
- Sortiersiebe 1-4 lagig, 500-2000 mm breit
- Windsichter
- Mechanische und pneumatische Förderanlagen
- Filter und Zyklo
- Komplett-Anlagen, incl. Montagen und elektrische Steuerung
- Eigenes Technikum

Produkte: WEEE, SLF, Altreifen, Holz,  
Haus- und Gewerbemüll, Kunststoffe, Kompost

**TRENNSO-TECHNIK**

Trenn- und Sortiertechnik GmbH  
Siemensstraße 3 D-89264 Weißenhorn  
Tel.: ++49/73 09/96 20-0 · Fax: ++49/73 09/96 20-30  
info@trenso-technik.de · [www.trenso-technik.de](http://www.trenso-technik.de)

**wein**  
Galerie  
Weißenhorn

Intern. Winzerweine  
Liköre / Schnäpse  
Prosecco / Sekt  
Feinkostspezialitäten  
Teesorten  
Pralinen / Präsente  
Kaffee / Espresso

**Inh. Jutta Kempter**  
Kaiser-Karl-Str. 12a  
89264 Weißenhorn  
Tel. 07309 / 41722

**Feuerwehr Wullenstetten**  
Löschgruppenfahrzeug LF 10/6





**Entspannen.  
Genießen.  
Wohlfühlen.**

Gasthof **KRONE**

Helle Zimmer im Landhausstil mit Bad und WC, Internetanbindung, Telefon & Fernseher in familiärer Atmosphäre und gehobenem Standard

Traditionelle und kreative Küche mit schwäbisch-bayerischen Speisen und Saisonspezialitäten

Historischer Gewölbekeller

Kellertonne für besondere Events

Idyllischer Biergarten



**HISTORISCHER  
GASTHOF  
KRONE**

HOTEL RESTAURANT BIERGARTEN

*Wohlfühlen war schon immer modern.*

Römerstraße 27  
89250 Senden-Wullenstetten  
FON: 07307 92180-0  
FAX: 07307 92180-28  
info@historischer-gasthof-krone.de  
www.historischer-gasthof-krone.de



**HERBERT SCHILLING BAU UNTERNEHMUNG**

GmbH & Co. KG



89250 Senden-Wullenstetten  
Sudetenstraße 24  
Telefon 0 73 07 / 2 39 27  
Telefax 0 73 07 / 2 37 84

www.Bauunternehmung-Schilling.de  
info@Bauunternehmung-Schilling.de



**THOMAS  
KAST**

Gipser- und Stukkateurmeister

*Ihr Stukkateur in Senden*

**Innen- und Außenputz, Gerüstbau, Trockenbau  
Vollwärmeschutz**

Th. Kast GmbH & Co. KG  
Friedrich-List-Straße 8 · 89250 Senden  
Tel. (073 07) 3 53 61 · Fax (073 07) 3 53 62  
www.Stukkateur.de · ThomasKast-Senden@t-online.de

**Feuerwehr Holzschwang**  
Löschgruppenfahrzeug LF10/6




**Dürrschmidt  
GmbH**  
Handhabungssysteme

Biberberger Straße 25a · 89284 Pfaffenhofen  
Tel. 073 02/91 91 52 · Fax 073 02/91 91 54  
info@duerschmidt-gmbh.de · www.duerschmidt-gmbh.de

**MAHLER**  
Bauunternehmung GmbH  
www.mahler-bau.de  
☎ 07302/785

**Fliesenfachgeschäft Georg Meyer**

Inh. Rainer Meyer  
Fliesenfachgeschäft Georg Meyer 89284 Pfaffenhofen/Roth, Hauptstr. 1 + 3  
Beratung Verkauf Verlegung

**Mosaik-, Platten- und Fliesenlegermeister**  
89284 Pfaffenhofen/Roth · Hauptstraße 1 + 3  
Telefon 073 02/53 14 · Telefax 073 02/92 18 73

- Spengler- und Dachdeckerarbeiten rund ums Haus
- Sanierung von Balkon und Terrasse
- Flachdachabdichtung
- Asbest-Sanierung



**Wilhelm Guther**  
Inhaber: Michael Guther

Buchenweg 10 · 89233 Neu-Ulm/Holzschwang  
Tel.: 073 07/9 87 10 · Fax: 073 07/98 71 20



Wir sind Ihr Prefa Dach-Profi  
**DAS DACH STARK WIE EIN STIER!**  
www.prefa.com

**Getränkemarkt + Mosterei**



**GERHARD HILLER**

Rudolf-Diesel-Straße 7  
89284 Pfaffenhofen  
Telefon 07302/4864

**Feuerwehr Grafertshofen**  
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)



**Feuerwehr Neuhausen**  
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

**Metzgerei Junginger GbR**  
 Schulstraße 8  
 89291 Holzheim  
 Tel. 07302/6780

**BAUERNHOF  
 METZGEREI  
 JUNGINGER**

*Partyservice  
 Wurst- und Fleisch-  
 Spezialitäten  
 für Genießer*

**Feiern Sie Ihr Fest bei uns.  
 Besuchen Sie unsere Buffets.  
 Wir freuen uns auf Sie.**

[www.metzgerei-junginger.de](http://www.metzgerei-junginger.de)

**R**aumausstattung  
**Ritter** 

Ob antik oder modern –  
 wir polstern und beziehen alles nach Ihren Wünschen  
 89284 Pfaffenhofen-Biberberg · Am Krautgarten 1  
 Tel. 073 02/57 27  
[www.raumausstattungritter.de](http://www.raumausstattungritter.de)

Neu- und Gebrauchtwagen  
 Kfz-Reparaturen aller Art  
 Fachmännischer Service  
 AU + HU im Haus

**Auto-Rüggenmann**  
 Kfz-Meisterbetrieb  
 Am Osterbach 15  
 89284 Pfaffenhofen-Biberberg  
 Telefon (073 02) 6998


**Georg Reitzle**  
 HEIZUNG  
 SANITÄR  
 SOLAR  
 WÄRMEPUMPEN

[www.reitzle-energie technik.de](http://www.reitzle-energie technik.de)

**Beratung · Planung · Ausführung**

Kundendienstabteilung für  
 Öl- und Gasbrenner  
 89284 Pfaffenhofen · Schulstraße 35  
 Tel. 07302-91 92 84

**Feuerwehr Oberhausen**  
Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)



**Feuerwehr Messhofen**  
Tragkraftspritzenanhänger (TSA)



**Feuerwehr Altenstadt**  
Verkehrssicherungsanhänger (VSA)  
Beschafft durch den Landkreis Neu-Ulm.



seit  1844

**BRAUEREI  
BIBERACH**

Weißenhornor Straße 24  
89297 Roggenburg-Biberach  
Tel. 0 73 00/303 · Fax 0 73 00/203  
www.brauerei-biberach.de

**BIBERACHER BIER SPEZIALITÄTEN**  
in der altbewährten Bügelverschlussflasche ...

*... ein Genuss.*

**ATB**  
Scanner und Messsysteme  
für die Holzindustrie

**ARGUS Spectra**  
Die ideale Lösung zum vollautomatischen Sortieren von Parkett und Profilholz, sowie zum Kappen von Nadel- und Hartholz.

**ARGUS Kontur**  
Vielfach bewährtes und äußerst genaues Messsystem zur automatischen Wendung von Brettern nach linker/rechter Seite.

**TransSort**  
Transport und Abstapelung von Parkettlamellen bei höchster Taktrate.

**ATB Blank GmbH**  
Tel. + 49 (0) 73 00-92 18-0  
Am Priel 2 · D-89297 Roggenburg  
www.atb-technology.de



**Gasthaus - Bräuhaus  
Metzgerei**

Inh.: Anton Weithmann

Kirchplatz 4 · 89297 Schießen  
Tel. (0 73 00) 2 75 · Fax (0 73 00) 5 961  
www.bruihaus.com

# Kreuzworträtsel

jetzt	großartig	Hüter	erstreb- ter Punkt	Abtei in Öster- reich	Hohl- maß	europä- ische In- sel	Faxe	gramma- tischer Begriff	Kfz. für Main- taunus- Kreis	
gültig							Halter			
Garten- erzeugnis		Abk. für althoch- deutsch		angenehm			Dossier			
				Abk. für Konto			Herde	gefeit	Abk. für unabköm- lich	
bestia- lisch			franz. der		Getränk				Stadt an der Mosel	
Abk. für Tausend			eta- blieren	Geruchs- organ	Holzart- gewächs- sorte	Schlag	Auer- ochse	Tonbe- zeich- nung		
Begleiter	Krich- tier	Kfz.- Kennz. für Li- banon	Zeichen für: Thallium				begrenzt		Kleinig- keit	
								Grautier	Etappen- ziel	
Täuschung Trug- bild							Stelle, wo etwas aufhört		Film- norm	
Idee	Beute	Kfz.- Kennz. für Er- langen					Inn- zufluß	ital. für Alter		
				Kfz.- Kennz. Traun- stein			Gebirgs- pflanze	Stadt in Rheinland- Pfalz		
Gewebe- art				Getränk		Kalt- speise		Gut- schein	Abk. für Aus- wärtiges Amt	
Kfz.- Kennz. für Ro- stock			internat. Organi- sation		Gesteins- art			Kfz.-Z.f.: Bremen	Internat. Kfz.-Z.f.: Luxemburg	Kfz.-Z.f.: Ludwigs- hafen
ital. Staats- mann & Polit.					röm. vier		Stadt an der Saale		Internat. Kfz.-Z.f.: Deutsch- land	
Internat. Kfz.-Z.f.: Spanien		Himmels- richtung (Abk.)		Kopfteil			Kfz.-Z.f.: Bonn		Anrede	

Lösungs- wort:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
-------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Desing und Sponsoring von ihrem kompetenten Partner [www.bei-keil.de](http://www.bei-keil.de)

<p><b>1. Preis:</b> Funkrauchmelder (MX 20/2) im Wert von 50 Euro</p> <p><b>2. Preis:</b> Rauchmelder (MH 2) im Wert von 10 Euro</p> <p><b>3. Preis:</b> Grisu-hilft-Plüschtier im Wert von 5 Euro</p>	<p>Teilnahmeschluss: 31.12.2010</p> <p>Das Lösungswort schicken Sie bitte per Post an <b>Alfred Raible, Wallstr. 7, 89257 Illertissen</b> oder per E-Mail an: <a href="mailto:raetsel.loesung@kfv-nu.de">raetsel.loesung@kfv-nu.de</a></p> <p>Bei mehreren richtigen eingesendeten Lösungen ent- scheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!</p>
--	--

# Gewinner des Preisrätsels „Für Sie im Einsatz“ 2009

„Rauchgas“ war das Lösungswort des Preisrätsels in der Informationsbroschüre „Für Sie im Einsatz“, die der Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm wie jedes Jahr auch 2009 heraus gegeben hatte. Mit einem Kreuzworträtsel war darin auf eine der Hauptgefahren aufmerksam gemacht worden, die bei Bränden drohen. Nun konnte Kreisbrandrat Alfred Raible die Preise an die ausgelosten Teilnehmer mit richtiger Lösung übergeben: Den Hauptpreis, zwei Funk-Rauchmelder, gewann der kleine Lukas Treu aus Pfaffenhofen-Roth, dem Papa Josef Treu „ein wenig geholfen“ hatte. Als zweiten Preis erhielt Andrea Knaus, Buch, einen Rauchmelder und Daniela Kramer, Kellmünz, durfte sich über das Feuerwehr-Maskottchen „Grisu“ als dritten Preis freuen.



Unser Bild zeigt von links: Jürgen Schindler vom Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes, Lukas und Josef Treu, Andrea Knaus, Daniela Kramer und Kreisbrandrat Alfred Raible.

**NEU** Jetzt auch für Doppelflaschensysteme:

## Schnellanschluss TW154 von WEH

Neben dem TW154 als Nachrüstsatz für vorhandene Füllleisten und dem Modell für die Schlauchabfüllung gibt es jetzt eine weitere Variante des Schnellanschlusses: TW154 zur Doppelflaschenbefüllung mit Atemluft.



TW154 für Zwei-Flaschen-Pakete

Bisher musste der Füllschlauch per Hand an das Ventil des Flaschenpakets angeschraubt werden. In Zukunft können die bisher verwendeten Schraubadapter problemlos durch TW154 von WEH ersetzt werden. Dieser Schnellanschluss hat eine seitliche Mediumzuleitung (90°) und kann somit mühelos in die Tragehalterung der Flaschenpakete eingeführt und direkt am Normgewinde des Flaschenventils angeschlossen werden. Eine integrierte Drehdurchführung erleichtert das Ausrichten des Adapters und verhindert ein Verdrehen des Füllschlauches. Durch den integrierten Sicherheitsstift wird ein Abschließen unter Druck verhindert.

TW154 ist erhältlich für 200 bar und 300 bar. Der 200 bar-Adapter ist zur Unterscheidung mit einem schwarzen und der 300 bar-Adapter mit einem roten Arretierungshebel ausgerüstet. Alle Adapter entsprechen der Druckgeräte-Richtlinie PED und wurden intensiven Druck- und Dauertests unterzogen.

» Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

WEH GmbH  
Verbindungstechnik  
Siemensstr. 5  
89257 Illertissen

Tel.: +49 (0) 73 03 9609-0  
Fax: +49 (0) 73 03 9609-9999  
eMail: sales@weh.com  
www.weh.com

» Anschließen **OHNE** zu schrauben  
Schnell und direkt am Normgewinde des Flaschenventils

» Schnellanschluss **TW154**  
zur Befüllung von Atemluftflaschen

**Anwendung:**

- » Nachrüstsatz für vorhandene Füllleisten
- » Schlauchabfüllung
- » Doppelflaschenbefüllung **NEU**

BayWa Bau & Garten

Besuchen Sie uns in Illertissen!

Wir unterstützen die Bewerbung [www.muenchen2018.org](http://www.muenchen2018.org)



Illertissens größter Bau & Gartenmarkt. Jetzt auf 8.000 m<sup>2</sup>

Mit neuen und erweiterten Sortimenten!

BayWa AG  
Bau & Garten  
Josef-Henle-Straße 9  
89257 Illertissen  
Tel. 07303 9670-0

NEUE Öffnungszeiten  
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr  
[www.baywa.de](http://www.baywa.de)



Bauwerksabdichtung

Tunnel, Brücken, Tiefgaragen, Kläranlagen, Fertiggeller,...



Sika Deutschland GmbH  
Von-Helmholtz-Straße 1, 89257 Illertissen, [www.tricosal.de](http://www.tricosal.de)



Natürlich heizen wir mit Erdgas!

Mit Erdgas heizen Sie wirtschaftlich, sparsam und umweltschonend – natürlich eben!

Unsere Energieberater-Profis informieren Sie gerne  
Telefon 08221 3602-559  
[www.erdgas-schwaben.de](http://www.erdgas-schwaben.de)

**erdgas schwaben**  
Wir sind da, wo unsere Kunden sind

ERDGAS

Meßlon Design

Zwei verdammt heiße Jungs!  
von Feuerwehrmännern für Feuerwehrmänner entwickelt!



Nilfisk  
ALTO  
Why Compromise

Die extra starken Spezialsauger der ATTIX-Reihe.

Endlich einsatzbereit – Die Nilfisk-ALTO ATTIX-Sauger speziell für das Aufsaugen besonders großer Mengen Flüssigkeit. Wählen Sie zwischen dem Hochleistungs-Wassersauger ATTIX 751-61 und dem Spezial-Feuerwehrsauger ATTIX 751-71 mit praktischer D-Box für das Zubehör.

Nilfisk-ALTO Geschäftsbereich der Nilfisk-Advance AG

Guido-Oberdorfer-Straße 10 89287 Bellenberg [www.nilfisk-alto.de](http://www.nilfisk-alto.de) E-Mail: [info.de@nilfisk-alto.com](mailto:info.de@nilfisk-alto.com) Telefon +49 (0)180 5 37 37 37



ATTIX 751-61

ATTIX 751-71

Endlich! Zubehör perfekt verstaut in der D-Box